

Isse|horster



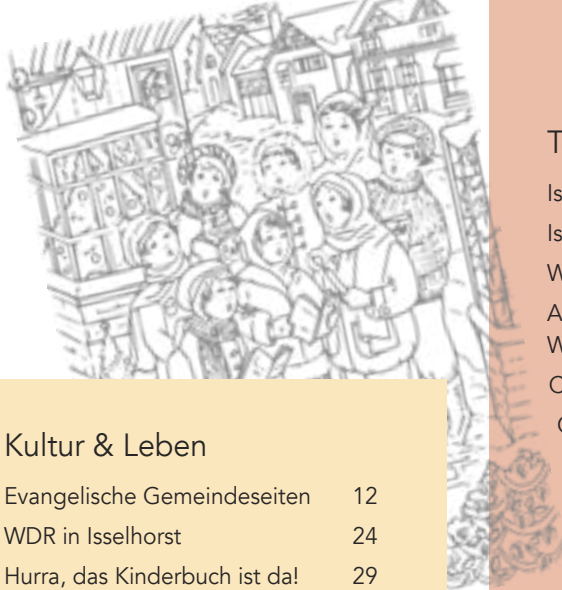
Magazin für das Kirchspiel Issehorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Issehorst e.V.



Frohe Weihnachten...

...und viel Platz für Geschenke!

Ausgabe 189 – November 2024



Kultur & Leben

Evangelische Gemeindeseiten	12
WDR in Isselhorst	24
Hurra, das Kinderbuch ist da!	29
Ehrenamt im Bahnhofscafé	31
Infos & Termine	32
Landjugend Hollen auf Reisen	36
Ostseurlaub mit „den Flotten“	44
Von der Reeperbahn atemlos durch die Nacht	48
Weihnachtsaktion der Volksbank	58

Geschichte & Gegenwart

Archivgruppe trifft Stadtarchiv	38
Unser Dorf ohne Minuth?	41
Von der Dorfschmiede zum Landtechnik-Unternehmen	54

Dies, Das & Dönekes

Quartiere gesucht	11
Schon gewusst....?	17
Korn im Oktober?	55
Trauringe in der Holtkämperei	60
Das lächelnde Jesuskindlein	61
Impressum	63

Termine & Veranstaltungen

Isselhorster Weihnachtsmarkt	4
Isselhorster Verknobelung	5
Weihnachts-Marktcafé	5
Adventskränze aus dem Waldorf Kindergarten	6
Chorworkshop Christmas Carols	6
Ökumenischer Adventskalender	8
Weihnachtsladen in der Mühle	9
Ensemble 23.12	10
Weihnachtsoratorium	11
Einladung zum Heiligen Abend	30
Lichterfahrt des PS-Club	32
Wintersalon im Atelier	32
Lust auf Lesen	32
Weihnachtskonzert der Luttermöwen.	32
Winterfest der Bauern	37
Was über is', muss wech	47
100 Tage-Fitprogramm startet.	56



Menschen & Heimat

Bürgerversammlung zum Verkehrsversuch	14
TVI informiert	18
Firmenübergabe Westerhelweg	22
30 Jahre Schreiber Gartenbau	26
Isselhorster Wochenmarkt:	
Ehrenamtspreis geht an Wolfgang Steinbeck.	34
Gedanken zum Verkehrsversuch	50



Ausgabe 189



Liebe Leserinnen und Leser,



da ist er wieder, der Nikolaus. Kaum sind die Ostersachen verstaut, kann die Kiste mit den Weihnachtssachen ausgepackt werden.

„Ausgeparkt“ (nicht ausgepackt) weist der Nikolaus auf dem Titelbild den Weg in die Richtung vom Kirchplatz weg. Der Verkehrsversuch ist zwar beendet, aber der Gedanke den Kirchplatz zum Teil autofrei zu bekommen noch lange nicht. Die Bürgerversammlung (s.S. 14) am 8. November hat gezeigt, dass der Dorf- und Heimatverein auf dem richtigen Weg ist. Allerdings sind noch viele Hürden zu meistern, aber wir bleiben dran – versprochen!

Völlig unspektakulär war der WDR mit Christian Saftig neulich im Dorf und hat ein „Potpourri“ an Impressionen und Begegnungen mit Personen und Vereinen aus dem Kirchspiel gedreht. Man hat es kaum gemerkt, die Zeiten riesiger Kameras scheinen vorbei zu sein. (s.S. 24) Vorbei ist auch die Gestaltung des ersten Kinderbuchs „Schau, so schön ist Isselhorst“ – es ist pünktlich zum Weihnachtsmarkt fertig geworden. (s.S. 29)

Ein nachdenklicher Tag ist im November immer der Volkstrauertag. Es kommt zumeist nur ein kleiner Kreis aus den Vereinen und der Bevölkerung zur Gedenkfeier um 11.00 Uhr vor der Kirche zusammen; die mahnenden Worte der Redner sind

dagegen sehr groß. Gerade jetzt, wo die Welt fast aus den Fugen gerät, gilt es an den Frieden zu appellieren. Derzeit unerträgliches Leid in vielen Teilen der Welt erinnert an eine Zeit, die eigentlich nie wieder kommen sollte.

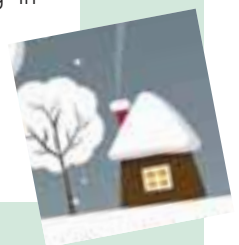
Und dann ist da noch die Weihnachtszeit - mein Tannenbaum vom letzten Jahr liegt noch in den Büschen –, so schnell vergeht die Zeit. Es wird wieder viel los sein in den nächsten Wochen, wobei die Adventszeit in Isselhorst traditionell mit dem Weihnachtsmarkt zum ersten Adventswochenende eingeläutet wird.

Weihnachts-Markt, W-Mühle, W-Lichterfahrt, W-Konzert, W-Geschichten (Plattdeutsch in dieser Ausgabe), W-Oratorium, W-Feiern; Adventsbläser, Adventskalender (ökumenisch), Adventsfeier und vier Adventskerzen – es wird also keine Langeweile geben. Freuen Sie sich auf eine besinnliche und hoffentlich gemütliche Zeit.

Mit dieser letzten Ausgabe im Jahr 2024 wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten und hoffentlich friedlichen Übergang in das kommende Jahr.

Henner Schröder

Vorsitzender Dorf- und
Heimatverein



EDITORIAL

Isselhorster Weihnachtsmarkt zum Monatswechsel

W

enn in jedem Jahr in der letzten Augustwoche in den Supermarktregalen das Weihnachtsgebäck Einzug nimmt, dann ist uns eigentlich noch gar nicht nach dieser Jahreszeit, wenngleich ein Marzipanbrot jederzeit eine Versuchung sein kann. Erst, wenn ab Anfang November die ersten Nachtfroste über unser Land ziehen und wir es uns in unseren Häusern gemütlich machen, dann erhebt sich eine Stimmung in uns nach Familie und so vielem mehr.

Ende November ist es dann so weit. Die Adventszeit beginnt. Mit ihr treffen sich gleich am ersten Adventswochenende, 30.11. und 01.12.2024, viele Isselhorster auf unserem kleinen und gemütlichen Weihnachtsmarkt. Wieder sind es unsere Vereine und Institutionen, die unseren Weihnachtsmarkt mit allerlei Verzehrmöglichkeiten und Aktionen beschicken. Das altbekannte Budendorf auf dem Kirchplatz und der bunte Basar in der Festhalle lassen diesmal auf den ersten Blick Bekanntes erahnen, doch es lohnt sich, genauer hinzuschauen. Vieles ist in diesem Jahr erstmalig dabei: Zum Beispiel lockt die Jugendfeuerwehr mit Backkartoffeln und verschiedenen Toppings; die Bürgerbühne Gütersloh führt kleine Stücke auf; es gibt Flammlachs aus dem Smoker, deftigen Grünkohl und einiges mehr.

Samstag 14:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag 14:00 bis 19:00 Uhr

Neben den vielen neuen Angeboten erwartet die Besucher aber auch Bewährtes. Alle drei Kindergärten unseres Kirchspiels machen wieder mit.



Hier werden Knusperhäuschen gebaut und beklebt, eine große Vielfalt an Plätzchen zum Kauf angeboten und für die, die diesmal spät dran sind, sind auch noch Adventskränze erhältlich. Die Cafeteria des Schulvereins in der Festhalle, sowie die Cafeteria der AWO im alten Schulgebäude, bilden die Ruhepunkte im umliegenden Trubel. Noch ruhiger und zudem besinnlich dürfte ein

*Frohe Festtage und
ein großartiges Jahr
2025!*

Daheim
Den Menschen pflegen

Daheim
*feiern wir gern die
schönen Zeiten des Jahres*

Photos by Annette Meyer/ixabay

Platz in der offenen Kirche sein. Das bunte Karussell im Mittelpunkt des Marktes wird wieder ein Magnet für unsere kleinen Gäste sein. Der Mandelwagen lockt mit seinen verführerisch süßen Düften. Deftige Reibekuchen, warme Kasslerbrötchen und süße Crêpes sind ebenfalls wieder dabei. Fünf Glühwein-/Punsch- und drei Bratwurststände runden das Ganze ab. Mit lautem Geknatter werden am Samstag die bunt beleuchteten Weihnachts-Harleys zu sehen und zu hören sein. Wieder haben die Weihnachtsmänner einen großen Sack mit Gaben für die Kleinen dabei und lassen gerne ihre Spendenbox für die Aktion Lichtblicke e.V. von den Zuschauern befüllen. Ab 17:00 Uhr schallen diesmal die Weihnachtsschneekugeln der Luttermönche durch unser Kirchenschiff. Anders als in den Jahren zuvor möchte man von nun an wetterunabhängig in der Kirche singen. Am Sonntag um 19:00 Uhr laden der Posaunenchor und Pfarrerin Antony zum Abschluss des Weihnachtsmarktes zu einer musikalischen Abendandacht in die Kirche ein. Es ist also angerichtet. Hoffen wir auf trockenes Wetter und kühle Temperaturen.

Udo Plaßmann

Werbegemeinschaft Isselhorst



Isselhorster Verknobelung beim DHVI auf unserem Weihnachtsmarkt



In diesem Jahr lädt der Dorf- und Heimatverein erstmals zu einer Verknobelung ein. Dieser in Norddeutschland verbreitete Brauch zum Nikolausfest soll nun auch in Isselhorst seinen Anfang finden. Die Mitspieler geben einen kleinen Einsatz und können beim Wurf mit der höchsten Augenzahl einen Gewinn erwürfeln. Von weihnachtlichen Leckereien, Überraschungstüten über allerlei lustige Besonderheiten ist alles dabei. Spaß und Spannung sollen bei diesem Spiel natürlich im Vordergrund stehen. Neugierig geworden? Kommt vorbei und versucht euer Glück.

Die Würfel rollen am Samstag von 17 bis 20 Uhr und Sonntag von 16 bis 19 Uhr.



VERKAUFSOFFEN am 1. Advent.

Weihnachtsmarkt-Sonntag,
am 1. Dezember 2024
von 13 bis 18 Uhr
geöffnet.



Linie 2
haller str. 137 | gütersloh-isselhorst
www.linie2.com

Weihnachts-Marktcafé

Dem Trubel des Weihnachtsmarktes kurz entfliehen? Kein Problem: Tolle Torten, leckere Kuchen und eine Tasse frischen Kaffee gibt es in gemütlicher Atmosphäre in den Räumen der AWO beim Weihnachts-Marktcafé.

Samstag und Sonntag ab 14:00 Uhr



Handgemachte Adventskränze aus dem Waldorf Kindergarten Gütersloh e.V. für eine besinnliche Weihnachtszeit



Besuchen Sie unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Isselhorst und lassen Sie sich von unseren liebevoll gestalteten Adventskränzen verzaubern! Jeder Kranz wurde mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail von unseren Kindergarteneltern gebunden und dekoriert.

Unsere Adventskränze sind gestaltet mit natürlichen Materialien und sind somit einzigartig im Design.

Außerdem finden Sie an unserem Stand handgemachte Deko und handgefertigte Spielzeuge. Schaffen Sie sich ein festliches Zuhause und unterstützen Sie gleichzeitig unsere Kleinsten, denn der



Erlös kommt vollständig den Kindern des Waldorf Kindergarten Gütersloh e.V. zugute!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine wundervolle Adventszeit!

Marie Hemm i. V. des Elternbeirats

Chorworkshop im Advent: „Christmas Carols“



Kantorin Birke Schreiber lädt herzlich ein zu einem Chorworkshop am Samstag, dem 7. Dezember, von 14:00- 17:00 Uhr im Gemeindehaus, Steinhagener Straße 32.

Es werden schöne Christmas Carols aus England eingeübt. Diese Carols werden am darauffolgenden Sonntag, dem 8. Dezember (2. Advent) um 10:00 Uhr in der Ev. Kirche Isselhorst im KISS- Gottesdienst präsentiert. Der Workshop ist kostenlos. Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Chorerfahrung erforderlich. Gerne können Sie Plätzchen oder Kuchen für das gemeinsame Kaffeetrinken mitbringen. Dieser Tag ist genau das Richtige, um in weihnachtliche Stimmung zu kommen!



Anmeldung wird bis zum 4. Dezember erbeten bei Birke Schreiber:
Telefon: 05241/9975979 oder Mail: kantorat@kirchenmusik-isselhorst.de



FROHE WEIHNACHTEN

UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR



Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold



Die Tür öffnet sich am ... bei ...

Ökumenischer Adventskalender '24

Wir wünschen
allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest!

Wiedey
Sonnenschutz-
Fachbetrieb
pünktlich ■ zuverlässig ■ individuell



**Jetzt: Markisen
zu Aktionspreisen!**

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollläden
Reparaturen



Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07

www.gebr-wiedey.de

Jeden Abend um 18:00 Uhr treffen wir uns vor einer anderen Tür
und erleben zusammen eine adventliche halbe Stunde.
Wer Zeit und Lust hat, kommt und ist dabei.
Die Tür öffnet sich am ... bei ...



Ausnahmsweise am

- Sonntag, 1.12.: Förderverein „der Bahnhof“ e.V.,
Bahnhof Avenwedde, Friedrichsdorfer Str. 248
- Dienstag, 3.12.: Diakonieverein Isselhorst, Goldweg 24,
„Glaspavillon“
- Mittwoch, 4.12.: Familie Sellmann, Menkebachweg 92
- Donnerstag, 5.12.: Frauenhilfe, Ev. Gemeindehaus, Entenweg 12
- Freitag, 6.12.: Willi Heitmann, Erlenweg 6
- Montag, 9.12.: OGS, Grundschule Isselhorst, Niehorster Straße 69
- Dienstag, 10.12.: Familie Westerbarkey, Unter den Eichen 36
- Mittwoch, 11.12.: Rosemarie Pohlentz, Felix - Wankel - Str. 28
- Donnerstag, 12.12.: Ev. Gemeindebüro, Isselhorster Kirchplatz 13
- Freitag, 13.12.: Abendsegen in der Christuskirche, Entenweg 10
- Montag, 16.12.: Familie Wullengerd, Paderborner Str. 102
- Dienstag, 17. 12.: Familie Hagenlücke, Petunienweg 10
- Mittwoch, 18.12.: Familie Dönnewald, Astridstr. 87
- Donnerstag, 19.12.: Familie Brinkmann, Diemelweg 7, Bielefeld
- Freitag, 20.12.: Jugendhaus Don Bosco,
Dr. Thomas Plaßmann Weg 9
(gestaltet durch Laura Münstermann und Team)
- Dienstag, 24.12.: Heiligabend, 18 Uhr, Hirtenfeuer am Bahnhof,
Isselhorster Str. 248

Autowaschpark Isselhorst
Isselhorster Straße 349 · 33334 Gütersloh

Weihnachtsladen in der Lutter-Mühle – Kunsthandwerk in festlicher Atmosphäre



Die denkmalgeschützte Lutter-Mühle in Isselhorst öffnet auch in diesem Jahr wieder ihre Türen und verwandelt sich für zwei Wochen in ein stimmungsvolles, weihnachtlich geschmücktes Kleinod. Vom 25. November bis zum 7. Dezember 2024 können Besucherinnen und Besucher die einzigartige Atmosphäre der Mühle genießen, die liebevoll mit weihnachtlicher Dekoration erstrahlt. In aller Ruhe lässt es sich hier nach besonderen Geschenkideen und kunsthandwerklichen Schätzen stöbern.

In jeder Ecke gibt es etwas zu entdecken: Handgemachte Keramik, filigrane Schmuckstücke, bedruckte Textilien, Papier-Poesie, Filzarbeiten, Glaskunst und vieles mehr. Die Veranstalterinnen legen großen Wert auf die Qualität und Individualität der angebotenen Werke – alles ist handgefertigt. Neben beliebten, bereits bekannten Ausstellern sorgen neue Kunsthandwerker für Abwechslung. Ein besonderes Highlight ist die bunte Sockenparade, gestrickt vom Hospizverein Gütersloh. Der Erlös dieser Aktion fließt vollständig in die Vereinsarbeit.

Adresse: Isselhorster Str. 422a, 33334 Gütersloh

Weitere Informationen: [www.lutter-muehle-isselhorst.com]
(<http://www.lutter-muehle-isselhorst.com>)



Weihnachtsladen in der Mühle

25.11. - 7.12.2024

Isselhorster Str. 422a • Gütersloh
(...neben dem Isselhorster Aldi)

Mo. - Fr.	14 - 18 Uhr
Samstag	10 - 18 Uhr
1. Advent	11 - 18 Uhr

Entdecken Sie Keramik, Kunsthandwerk und mehr in vorweihnachtlicher Atmosphäre der Isselhorster Mühle.

www.lutter-muehle-isselhorst.com • mobil 0152 / 34 57 68 43



★ ★ Wir möchten uns bei allen Kundinnen/Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken! ★
★ Ihnen allen wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ihr Hin & Hair Team ★

Hin & Hair
MARION KOTHE
nicht nur mobil...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

Bei uns erhalten Sie auch Geschenk-Gutscheine!



Der Weihnachtsladen ist montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, dem 1. Advent, von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Parkmöglichkeiten sind in der Nähe ausreichend vorhanden, jedoch nicht direkt an der Mühle.

"KNITTERFREI"

Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei & Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 • 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87



23.12. Konzert zum 40-jährigen Jubiläum der zehn Weihnachtsfreunde



Kaum zu glauben, aber am 23.12.1984 fand zum ersten Mal ein Weihnachtskonzert des Blechbläserensembles um den Isselhorster Michael Koch in der evangelischen Kirche in Isselhorst statt.

In ihrem "normalen" Leben waren (und sind) die zehn Musiker auf diverse Orchester quer durch die Republik verteilt. Aber von da an trafen sie sich jährlich am Vorabend der Heiligen Nacht, um das Isselhorster Publikum musikalisch raus aus dem geschäftigen Alltag und hin zu besinnlichen Feiertagen zu führen.

Schon bald reichte ein Konzert nicht mehr aus. Die Musik war hochkarätig, Darbietung und Moderation begeisterten, und die Kirche platzte aus allen Nähten. So gibt es seit einigen Jahren eine zweite Aufführung in Isselhorst (16:30 und 20:00 Uhr).

Immer weiter wurde die Kunde vom besinnlichen Konzert der besonderen Art getragen, bis schließlich auch zwei Termine dem interessierten Publikum nicht mehr genug Platz boten. So entschied das Ensemble der Weihnachtsfreunde vor einigen Jahren, bereits am 22.12. um 20:00 Uhr ein Zusatzkonzert in Eckhardtsheim zu geben.

Wann und wo auch immer Sie sich weihnachtlich einstimmen lassen möchten, verpassen Sie nicht das 40-jährige Jubiläumskonzert des Blechbläser-Ensembles 23.12.

Dietlind Hellweg

Eine gute und besinnliche Adventszeit



Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus zu vermieten! Rad fahren, Wassersport, Wandern, Angeln und Jagdmöglichkeit.

www.urlaub-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172

Evangelische Kirche Isselhorst · Sonntag, 29. Dezember, 17.00 Uhr J.S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten I-III

Die Ausführenden sind:
Evangelische Kantorei und
Jugendkantorei Isselhorst
Barockorchester
„Concert Royal Köln“
Sopran: Alina Palus
Alt: Julia Spies
Tenor: Jonathan Dräger
Bass: Jakob Kreß
Leitung: Birke Schreiber



„Jauchzet, frohlocket!“ - Zum krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres zum 100-jährigen Bestehen der Kantorei singen die Ev. Kantorei und die Jugendkantorei Isselhorst das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Der Barockmeister schuf zu den Worten des Lukasevangeliums zeitlose Melodien, innige Arien und frohlockende Chöre mit festlichen Trompetenklängen und Paukenschlägen.

Es spielt das renommierte Barockorchester „Concert Royal Köln“ auf historischen Instrumenten. Die jungen Solisten bringen die Arien frisch und ausdrucksstark dar.

Der Termin ist ideal, um die Weihnachtsfesttage ausklingen zu lassen!

Preise für Eintrittskarten:

Im Vorverkauf: ab dem 2. Dezember bei Schreibwaren Minuth, Haller Str. 135 sowie in der „Musikgalerie“ am Dreiecksplatz in Gütersloh.

Normalpreis: 18 Euro/Schüler und Studenten: 15 Euro/
Kinder bis 10 Jahre: 5 Euro

An der Tageskasse: Normalpreis: 20 Euro/Schüler und Studenten: 18 Euro/Kinder bis 10 Jahre: 5 Euro

Einlass ist ab 16.15 Uhr

Im Stehen schläft sich's schlecht - Quartiere gesucht

Die Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde wird am Sonntag, 29. 12. 2024, Bachs Weihnachtsoratorium aufführen. Das Orchester „Concert Royal“ aus Köln wird die Kantorei begleiten.

Für ca. 15 dieser Musiker/Musikerinnen suchen wir gastfreundliche Menschen, die eine/einen von ihnen für die Nacht von Samstag, den 28.12. auf Sonntag, den 29.12. in einem Zimmer beherbergen möchten/können.

Die Aufnahme eines solchen besonderen Gastes bietet die einmalige Chance, einen Menschen aus

der professionellen Musikszene kennen zu lernen, und am Gelingen des Projektes teilzuhaben.

Nähere Auskunft erteilt bzw. Anmeldungen nimmt entgegen:

Rosemarie Pohlenz, 1. Vorsitzende

Förderverein Kirchenmusik der

Ev. Kirchengemeinde Isselhorst

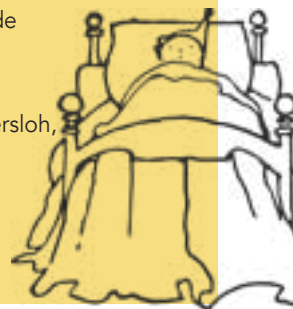
Felix-Wankel-Str. 28, 33334 Gütersloh,

Tel: 05241-7080775,

Mobil: 0178-1369511

E-mail: vorsitz.foerderverein@

kirchenmusik-isselhorst.de



Pfarrbezirk Ost

Pfr.in Dorothee Antony,
Tel. 05241 / 75485

Pfarrbezirk West

Pfr. Alexander Kellner,
Tel. 05209 / 9176818

Gemeindebüro

Yvonne Köhler-Seidel
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 / 688522
gt-kg-isselhorst@kk-ekvw.de

Friedhofsverwaltung

Sabine Negt, 05241 / 6195
gt-kg.isselhorst-friedhof@ekvw.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Küsterin

Susanne Lückemeyer
0177 / 6518555

Diakoniestation

Arthur Popp
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 / 6336

Pflegewohngruppe

„Am Pastorengarten“

Bernhard Dyck
05241 / 98672590

Friedhof

Jessica Huber, 05241 / 688100

Familienzentrum

Leitung Claudia Döring
Steinhagener Str. 32
05241 / 67257

Jugendmitarbeiterin

z.Zt. ehrenamtl. über den CVJM

Kirchenmusiker

Birke Schreiber
05241 / 9975979
Heiner Breitenströter
(Bläser- und Kinderchöre)
05241 / 6909

Homepage Gemeinde

www.ev-kirchengemeinde-
isselhorst.de

CVJM

www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik

www.kirchenmusik-in-isselhorst.de



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

aktuell

Erster Advent

Am 1. Advent ist die Kirche von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Wir feiern den Beginn des Kirchenjahres. Mit Freude und Erwartung gehen wir in diese Wochen und stellen uns auf die Geburt Jesu ein. In Isselhorst findet am 1. Adventswochenende der Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz statt. Nehmen Sie sich Zeit zum Schlendern und Genießen.

Treten Sie in die Kirche ein.

Es erwartet Sie eine kleine feine Ausstellung von privaten Isselhorster Krippen: Alt und neu, gemalt, gebastelt, traditionell und modern, aus dem Erzgebirge und von Playmobil. Und über allen leuchtet der Stern. Auf die Kinder wartet eine kleine Bastelaktion; zu kaufen gibt es selbstgebackene Plätzchen zugunsten eines Bildungsprojektes in Tansania. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Um 19 Uhr findet in der Kirche die musikalische Andacht mit dem Posaunenchor statt.

Herzliche Einladung zu unseren Weihnachtsgottesdiensten 2024

Freitag, 20.12.2024, 11 Uhr, Weihnachtlicher Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren, D. Antony

22.12.2024, 4. Advent, 10 Uhr, Prädikantin R. Pohlenz

24.12.2024, Heiligabend, 15 Uhr, Familiengottesdienst mit Jungbläsern und musikalischem Krippenspiel der Kinderchöre „An Weihnachten kommt unser Gott zur Welt“, D. Antony

24.12.2024, Heiligabend, 18 Uhr, Christvesper mit Kantorei und Jugendkantorei, Choräle aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, A. Kellner

24.12.2024, Heiligabend, 23 Uhr, Christmette mit Posaunenchor, R. Pohlenz, D. Antony

25.12.2024, 1. Weihnachtstag, kein Gottesdienst in Isselhorst, herzliche Einladung zum Plattdeutschen Gottesdienst in der Christuskirche am Entenweg, 9.30 Uhr, S. Kornfeld, D. Antony

26.12.2024, 2. Weihnachtstag, 10 Uhr, mit Posaunenchor, Prädikantin A. Rudolph

29.12. 2024 kein Gottesdienst in Isselhorst, herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche Friedrichsdorf, 11 Uhr, A. Kellner

31.12.2024, Altjahrsabend, 18 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und Posaunenchor, D. Antony

Auf ein Wort

Zum guten Schluss...

Nada te turbe, nada te espante
(...) Solo Dios basta
Nichts soll dich beunruhigen, nichts soll dich erschrecken
(...) Gott allein genügt

dieses Gedicht von Teresa von Avila ist als Gesang der
Kommunität von Taizé bekannt geworden.

Bemerkenswert finde ich das letzte Wort: „basta“. Altkanzler
Gerhard Schröder hat dieses Wort gern benutzt, um deutlich
zu machen, dass nun die Diskussion zu Ende ist und er jetzt
eine Entscheidung fällt. So soll es sein! „Basta“ - dieses
spanische Wort klingt in deutschen Ohren noch viel kräftiger
als das sanfte Wort „Amen“ (so sei es).

Es ist so vieles in der Welt, das uns erschreckt und ängstigt.
Die neueste Shell Jugendstudie zeigt, dass erstmals seit
vielen Jahren Jugendliche wieder Angst davor haben, ein
Krieg könnte auch uns direkt betreffen. Wirtschaftskrisen,
Faschismus, Umweltzerstörung und viele weitere
Bedrohungen belasten derzeit die Menschen.
Wir sind verängstigt, erschrocken, verunsichert.

Und diese Verunsicherung lässt sich auch nicht einfach weg
reden. In der Kindheit halfen bei einem aufgeschlagenen Knie
ein Pflaster und Pusten. Das geht hier nicht!
Es gibt keine schnelle Lösung für all diese Probleme.
Was sollen wir also tun, damit der Schrecken nicht unser
ganzes Leben bestimmt?

Teresa von Avila schlägt „Glauben“ vor. Vertrauen auf Gott.
Gott allein genügt. Basta.

Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Alexander Kellner

Winterkirche

Um Heizenergie zu sparen und es dennoch angenehm warm
zu haben, trifft sich die Gottesdienstgemeinde vom 12. Januar
bis zum 23. März 2025 in der Kapelle am Haverkamp.
Die Gottesdienste am 1. Sonntag im Monat gehen ebenfalls in
die Winterkirche. Wir treffen uns in Avenwedde am 5.1.; 2.2.;
2.3.2025 um 9.30 Uhr in der kath. Kirche St. Marien,
Güthstraße 15. Seien Sie herzlich willkommen in allen
Gottesdiensten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen
Weihnachten zu feiern und in das neue Jahr zu gehen.

Ihre Dorothee Antony

Kirchenmusik

Kantorei - Di. 20.00 - 21.45

Frauenchor nach Absprache

Jugendkantorei (ab 5. Schuljahr)
Di. 18.00 - 19.30

Kinderchor I (1. Schuljahr)
Mi. 14.30 - 15.00

Kinderchor II (2. Schuljahr)
Mi. 15.00 - 15.30

Kinderchor III (3. und 4. Schuljahr)
Mi. 15.30 - 16.15

Babykirchenlieder für Babies von
0 bis 18 Monaten und Eltern/Großeltern
Fr. 9.30 - 10.00

Spatzenchor ab 4,5 Jahren,
Do. 14.30 - 15.00

Posaunenchor - Fr. 20.00 - 22.00

Jungbläser - Fr. 18.00 - 19.00

Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (4 - 6 Jahre)
16.45 - 18.00 (6 - 10 Jahre)

Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00
(ab 12 Jahren)

Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)
Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)
So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

Jungschar

Fr. 16.30 - 18.00 (6 - 12 Jahre)

Konficlub - Di. 18.00 - 19.00

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

Erwachsene

Feierabend - Gespräche und mehr
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis -

1. Mittwoch im Monat 15.00

Seniorenachmittag -

3. Montag im Monat 15.00

Altenclub -

Letzter Mittwoch im Monat,
Start abhängig vom Programm

Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00

Bürgerversammlung zum Verkehrsversuch „Umgestaltung des Kirchplatzes“ am 8. November 2024 in der Festhalle

Unser Vorsitzender Henner Schröder konnte ein volles Haus mit ca. 100 Teilnehmenden begrüßen. Erfreulicherweise darunter auch einige Jugendliche, die den umgestalteten Kirchplatz in den letzten Monaten häufiger für ihre Treffen genutzt haben.

„Auf Veränderungen (z.B. zum Erreichen einer noch höheren Lebensqualität) zu hoffen, ohne sich selbst und sein Verhalten zu ändern, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten“. Mit diesem Statement frei nach Albert Einstein leitete Henner zu dem Impulsvortrag von Dr.-Ing. Raphael Sieber mit dem Titel „Abwägung und Partizipation in der Stadt- und Dorfentwicklung“ über.

Dr. Sieber machte deutlich, dass für die Akzeptanz von Veränderungen alle Interessen/Belange der Allgemeinheit zu berücksichtigen sind. Er bestätigte uns, dass der Anstoß zu diesem Projekt und diese Bürgerversammlung ein Wert an sich für eine aktive Dorfentwicklung sind. Unser Abteilungsleiter Dorfentwicklung Hans-Heinrich Hölscher (Foto rechts) stellte in seiner sachlichen, fachkundigen Art das Projektziel „Der Kirchplatz als generationenübergreifender Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität, bei Erhaltung der Multifunktionalität (Wochenmarkt, Kirmes, Weihnachtsmarkt, etc.)“ vor und beschrieb den bisherigen Projektverlauf. **Die Auswertung der eingegangenen Feedbackbögen zeigt in der Mehrzahl positive Reaktionen auf den Verkehrsversuch, aber natürlich auch kritische**

Auf Grund der umfangreichen Berichterstattung in der Tagespresse und nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe, finden Sie hier einen kurzen Beitrag ähnlich eines Protokolls zur Bürgerversammlung

Foto: Hans-Heinrich Hölscher, Abt.-Leiter Dorfentwicklung





Stimmen. Zusammengefasst der aktuelle Stand:

Der Prozess der Berücksichtigung aller Interessen/ Belange ist noch nicht abgeschlossen. Es wird von mehreren Seiten ein Bedarf für alternative Parkplätze gesehen. Der Verkehrsversuch ist beendet, auf dem Kirchplatz darf wieder dauergeparkt werden.

Der nun folgende, entscheidende Teil der Bürgerversammlung wurde von Mario Unger (Radio Gütersloh), auf professionelle und charmante Art moderiert. Hier die entsprechenden Beiträge (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Aufenthaltsqualität des Platzes deutlich gesteigert, kein Vandalismus zu beobachten, Autofahrer haben teilweise ungehalten auf die nun fehlende Parkmöglichkeit reagiert

- für uns Jugendliche eine tolle Maßnahme
- für die Umgestaltung sollte kein städtisches Geld ausgegeben werden
- eine super Gelegenheit für ein „Come together“
- wenn ich mit dem Auto aus Ebbesloh oder Niehorst komme, benötige ich einen Parkplatz
- deutliche Steigerung der Ästhetik des Platzes ohne die parkenden Autos
- der Kirchplatz ist doch nie ein Parkplatz gewesen, er war immer eine Mehrzweckfläche
- der Verkehrsversuch war sicher sehr lehrreich, man muss einen Kompromiss finden
- wir haben eine Generationenverantwortung, wir müssen wieder mehr an sozialen Zusammenhalt, an Gesundheit von Menschen und Natur denken
- weniger Auto, mehr Fahrrad

- im Sommer Aufenthalt mit Parkbänken,
- im Winter Parkplätze als Kompromissvorschlag
- über „Park and Ride“ nachdenken
- an Hochzeiten und Beerdigungen denken
- Autos parken manchmal entlang der Straße bis zum Seniorenheim
- alle „schlauhen Leute“ des Dorfes an einen Tisch und über Lösungen nachdenken



Immer wieder gab Mario Unger dem Publikum Möglichkeit, Stellung zu beziehen

Felix Krull als Vertreter der Werbegemeinschaft lobte den Verkehrsversuch als Maßnahme mit Magnetwirkung für unser tolles Dorf, hat aber gleichzeitig Sorge, dass der Entfall der Parkplätze auch negative Auswirkungen hat.

Fazit:

Es gilt die Wintermonate zu nutzen, um den Prozess der angemessenen Berücksichtigung aller berechtigten Interessen und Belange der Beteiligten fortzuführen und zu einem positiven Ergebnis zu kommen. Es kann doch nur das Ziel sein, im Frühjahr 2025 mit frischem Elan und einem gemeinsamen Verständnis von Gemeinwohl und Lebensqualität in die nächste Projektphase zu starten.

Friedhelm Lohmann
Stellv. Vorsitzender DHVI

Autowaschpark Isselhorst
Isselhorster Straße 349 · 33334 Gütersloh



Eine Initiative von dem
Schutzhof „four seasons“ und



**Raiffeisen-Markt
Isselhorst**



Wunschbaum-Aktion



Freude schenken mit
unserer Wunschbaum-Aktion

Schenken Sie Freude durch
die Erfüllung dieses Wunsches.



Wie funktioniert es?

Karte vom Wunschbaum im Raiffeisen-
Markt Isselhorst nehmen, den darauf
enthaltenen Wunsch erfüllen und an
der Information abgeben.



NICHT
VERPASSEN!

**BLACK
DEALS 0%**

Nur noch ein paar Tage.



Raiffeisen-Markt Isselhorst

33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Str. 19, Tel. 05241 6155

Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

© TERRES Marketing +
Consulting GmbH 24-133362

Wir sind seit 160 Jahren
gerne für Sie da!



Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr auch Sa 7.00 – 19.00 für Sie geöffnet!
Haller Str. 100 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 6 71 90



Schon gewusst...

Familie Dreesbeimdieke hat hinter ihrem EDEKA-Markt 21 großzügige, befestigte Parkplätze angelegt. Auch können Einkaufswagen dort abgestellt bzw. von dort mit zum Einkauf genommen werden.

Das entspannt ebenfalls die Parksituation auf dem Kirchplatz sowie dem ehemaligen Schulhof.

Ein letztes Mal wurden die bepflanzten Wannen von den Mitgliedern des DHVI verschoben....

Wolfgang Steinbeck zeigt die Richtung...

...vielleicht hierhin... oder doch besser dorthin...





Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 0 52 41 – 6 70 60 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11:00 – 12:00 / Di., Do. 18:00 – 19:00

Mit Rückendeckung ins neue Jahr – Eine Retrospektive auf die Entwicklung der Handballabteilung des TV Isselhorst

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und während die Tage kürzer und die Abende gemütlicher werden, bietet sich die Gelegenheit, auf die vergangenen Monate zurückzublicken.

Für uns in der Handballabteilung des TV Isselhorst war es ein ereignisreiches Jahr, das viele positive Veränderungen mit sich gebracht hat. Besonders im Jugendbereich hat sich einiges getan, worauf wir alle stolz sein können.

Ein großes Highlight ist, dass wir endlich Mädchenhandball in mehreren Altersklassen anbieten können. Die Mädels sind da!

Wir haben nun die Chance, in den nächsten drei Jahren etwas Historisches zu erreichen: Zum ersten Mal in der Geschichte der Stadt Gütersloh könnten wir Handball von der E- bis zur A-Jugend für Mädchen durchgängig anbieten. Das hat es in dieser Form noch nie gegeben. Wenn wir zusammenhalten und weiterhin mit so viel Engagement dabei sind, können wir dieses ambitionierte Ziel verwirklichen.

In den letzten Monaten hat sich viel bewegt, doch wir sind noch längst nicht am Ziel. Unser Anspruch ist es, den Handballsport hier in Isselhorst auf ein neues Niveau zu heben. Dabei geht es nicht nur um Erfolge auf dem Spielfeld – die sind natürlich auch schön –, sondern um die nachhaltige Entwicklung unserer Abteilung und unserer Gemeinschaft.



Foto v.l.n.r.: Frederic Grabmeir, Linus Himmelmeier, Nina Schuchard, Stefan Schneidt, Sebastian Ziemba.

Fotograf: Christopher Gawollek | EULEN MEDIA

Die Zeiten verändern sich. Viele von uns haben es gemerkt: Die Herausforderungen, vor denen unsere Jugend steht, werden immer größer. Psychische Belastungen nehmen zu, und es wird immer wichtiger, dass wir als Verein auch über den Sport hinaus Unterstützung bieten und diese Aspekte mitdenken. Es reicht heute nicht mehr, „nur“ Handball zu spielen. Wir müssen den jungen Menschen helfen, in dieser herausfordernden Zeit gesund und stark zu bleiben – sowohl körperlich als auch mental.

Ein echter Meilenstein in diesem Jahr war zudem der Start des Zwerghandballs. Kinder ab drei Jahren können nun samstags spielerisch in die Welt des Handballs eintauchen. Es macht mir große Freude zu sehen, wie begeistert die Kinder dabei sind. Mittlerweile sind es fast 45, die jede Woche mit strahlenden Augen am Training teilnehmen. Jan Kujas, der das Training leitet, macht das großartig und wir sind stolz, dieses Angebot in unserem Dorf zu haben.

Auch unsere älteren Jugendmannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen, haben in dieser Saison beeindruckende Fortschritte gemacht. Mit insgesamt 16 Jugendmannschaften sind wir in die laufende Saison gestartet – im Jahr zuvor waren es noch vier. Das zeigt, wie sehr der Handballsport hier in Isselhorst wächst. In wenigen Monaten haben wir uns zur größten männlichen Jugendabteilung im Kreis Gütersloh entwickelt. Und es läuft richtig gut: Eine unserer drei B-Jugenden, die wir in Kooperation mit einem Nachbarverein aufgestellt haben, steht aktuell auf dem ersten Platz der Oberliga. Unsere C-Jugend führt die neue OWL-Liga an, die früher die Bezirksliga war. Und unsere D-Jugend, die ich unter anderem selbst trainiere, ist die stärkste Mannschaft im gesamten Kreis Gütersloh und konnte sogar ein Testspiel gegen den Bundesliganachwuchs aus Lemgo gewinnen. Das sind alles Zeichen dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Unsere Vision für die Zukunft ist klar: Wir wollen den Handballsport in Isselhorst weiter stärken und nachhaltig ausbauen. Im Januar 2025 werden wir unsere langfristigen Pläne vorstellen, und ich freue mich schon jetzt darauf, diese gemeinsam mit euch anzugehen. Das aktuelle Jahr hat uns gezeigt, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Für mich war es das erste Jahr beim TV Isselhorst und ich wurde hier sehr gut aufgenommen. Es macht mir viel Spaß, zusammen mit der Gemeinschaft den Handball weiter voranzubringen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen der gesamten Handballabteilung bei euch allen bedanken. Ohne eure Unterstützung – sei es in der Halle, bei den Spielen oder auch im Alltag – wäre all das nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf euren Support im Jahr 2025, sowohl für unsere Jugendmannschaften als auch für unsere Senioren.

Liebe Grüße, alles Gute, schöne Feiertage und bis bald in der Sporthalle!

Stefan Schneidt

Männlicher Jugendkoordinator TV Isselhorst

Ehrungen für sportliche Erfolge, stille Helfer und langjährige Vereinsmitglieder

Ein Hoch auf euch...

--- war das Motto der diesjährigen Veranstaltung. Am 3. November folgten 80 Gäste der Einladung des TVI-Vorstandes.

Nach alter Tradition wurden in der Festhalle die TVI-Mitglieder geehrt, die dem Verein 25, 40, 50, 60 und sogar 70 Jahre die Treue gehalten haben.

Ein Hoch auf euch!

Ein dickes Lob für ihren Erfolg bekam die Damenhandballmannschaft SG Quiss (Spielvereinigung Quelle Isselhorst). Sie wurden in der Saison 2023/2024 Kreismeister und das direkt in ihrem Gründungsjahr.



Unsere Jubilare!
Bild oben: 60 Jahre

Bild links:
50 Jahre im TVI



Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 0 52 41 – 6 70 60 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11:00 – 12:00 / Di., Do. 18:00 – 19:00

65 Jahre dabei



Annika Stenzel wurde für ihr langjähriges und erfolgreiches Engagement in der Rhythmischen Sportgymnastik ausgezeichnet. Sie erturnte sich in ihrer 20jährigen Laufbahn sowohl Westfälische Meistertitel und vordere Plätze bei Regionalmeisterschaften und beim Deutschland-Cup.

Frank Pollmeier, langjähriger Turner, belegte als Teilnehmer für den TVI bei einem internationalen Turnwettkampf in Japan einen guten Platz und holte außerdem drei Deutsche Seniorenmeistertitel nach Isselhorst.

Wir freuen uns sehr, dass in unserem Verein diese Erfolge erzielt werden.

Ein Hoch auf euch!

Es geht aber nicht ohne die stillen Helfer. Josef Püth engagiert sich seit vielen Jahren für das Sponsoring in der Handballabteilung. Er hat immer wieder gute Ideen, um neue Sponsoren zu gewinnen. Christian Westerhelweg ist unser Mann für alle Fälle, die mit Wasserver- und -entsorgung zu tun haben. Des Weiteren kümmert er sich um die Heizungsanlage im Kreuzkamp.

Klaus Emde hat den Preis für sein Lebenswerk im TVI verdient. Zunächst als aktiver Handballer, dann als Organisationstalent für die Handballabteilung und jetzt als zuverlässiger Partner im Bereich Vereinsarchiv, Presse, Bilder und Beiträge.

Andreas Leicht ist der kompetente Ansprechpartner in Sachen Digitalisierung. Wenn in der Geschäftsstelle Probleme mit Computerprogrammen entstehen, findet er immer eine Lösung.

Vielen Dank dafür.

Ein Hoch auf euch!

Gabi Neumann und Frank Westerhelweg moderierten die Veranstaltung. Sie gaben in einer lockeren Zeitreise durch das alte TV Inform Archiv so einige Anekdoten zum Besten. Für musikalische Untermalung sorgte Gina Westerhelweg mit Gesang.

Unentbehrliche Helfer



Gabi Neumann (re) und Frank Westerhelweg (li) gratulieren zu 70 Jahren im TVI

Lilli Neumann zeigte Ausschnitte aus der Arbeit im Projekt „Durchdrehen“ mit Mädchen aus der Hobbygruppe der rhythmischen Sportgymnastik und Mädchen von Sport & Ballett Neumann.

Das begeisterte Publikum belohnte die Vorführung mit langanhaltendem Applaus.

Elke Krautscheid



v.li.: Arnd Marx , Andreas Beste, Thomas Dresing

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung



Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Rückblick der Tischtennisabteilung

Auch dieses Jahr wurde in der Tischtennisabteilung wieder eine Vereinsmeisterschaft gespielt.

Leider gab es kurzfristig einige Absagen von Teilnehmern, die letztlich zu einem recht übersichtlichen Teilnehmerfeld führten. Die Organisatorin, Ulla Deitermann, änderte kurzfristig die Spielpläne und somit konnte noch eine tolle Vereinsmeisterschaft gespielt werden.

Nach spannenden Spielverläufen setzte sich am Ende Andreas Beste (Bild Mitte) durch und wurde Vereinsmeister des Jahres 2024. Thomas Dresing (Bild rechts) und Arnd Marx (Bild links) belegten die Plätze 2 und 3. Nach der Siegerehrung ließen dann Teilnehmer und Organisatoren den Nachmittag mit Kaltgetränken und Leckereien der Landfleischerei Rau langsam ausklingen.

Nochmals ein Dank an Ulla Deitermann, die mal wieder alles hervorragend organisierte und durchführte.

Werner Kottmann,

Tischtennisabteilung
Turnverein Isselhorst

Leben im Blick

Ambulante Pflege GmbH

Konstanze Koch

Geschäftsführerin
Pflegedienstleitung



Haller Str. 137

33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 2 30 43 77

01 79 / 4 83 80 72

www.leben-im-blick.de

www.leben-im-blick.de

Autowaschpark Isselhorst

Isselhorster Straße 349 · 33334 Gütersloh

TISCHLEREI BURG

TRADITIONELLES HANDWERK &
MODERNE BAUKUNST

ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE

Christian Burg

Thunheide 8 · 33803 Steinhagen

Fon 05204 59 90

info@tischlerei-burg.de

www.tischlerei-burg.de



BETHLEHEM

www.shop-bethlehem.de

Zeit für Veränderung!

Nach nunmehr 89 Jahren Firmengeschichte soll die heutige Firma Christian Westerhelweg - Heizung & Sanitär, mit Firmensitz im Tuxhornweg 6 in Isselhorst, zum dritten Mal seit ihrer Gründung im Jahr 1936 an einen Betriebsnachfolger übergeben werden.



Heinrich Giljohann gründete das Unternehmen 1936



**AUTOHAUS
ASCHENTRUP**

Verkauf & Service
AM Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43
www.aschentrup.de

Meine Frau Anke und ich haben uns entschlossen, unseren Betrieb im Januar 2025 an unseren langjährig angestellten Meister, Herrn Christopher Speckmann, und seine Frau Nadine zu übergeben. Herr Christopher Speckmann und seine Kollegen haben über Jahre hinweg durch ihre fachliche Kompetenz, Zuverlässigkeit und ihr lösungsorientiertes Arbeiten maßgeblich zum Erfolg unserer Firma beigetragen. Ich selbst werde in dem, in SHK-Speckmann GmbH umbenannten Unternehmen weiterhin als angestellter Meister tätig sein.

Christopher Speckmann und seine Frau Nadine möchten, wie bisher wir, auch weiterhin Ansprechpartner für alle kleinen und großen Heizungs- und Sanitärprobleme in den Immobilien unserer Kunden sein. Egal ob Wärmepumpe, Pellet-, Gas- oder Ölheizkessel, Holz- und Kohleofen, Badsanierung oder auch nur ein tropfender Wasserhahn – wir kümmern uns darum! Wie gewohnt werden wir Ihnen auch weiterhin in allen Fragen rund um die Haustechnik mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die jahrelange Treue unserer Kunden und Geschäftspartner und hoffen auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem Betriebsnachfolger. Für den mutigen Schritt in die Selbstständigkeit wünschen wir Christopher und Nadine Speckmann alles erdenklich Gute, viel Erfolg und Glück für die Zukunft.

Anke und Christian Westerhelweg



www.edv-rauer.de

- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IT - Netzwerk
- ▶ PC - Service
- ▶ Softwareentwicklung

Selt über 50 Jahren

★ Krullsweg 46
33334 Gütersloh
☎ 05241 - 7049424
☎ 05241 - 7049429

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

info@edv-rauer.de



Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Tuxhornweg 6 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für

- Holzpellet & Hackschnitzelheizungen
- Nahwärmeconzepte
- Wärmepumpen
- Solarthermie & Photovoltaik
- Sanitäranlagen, Badrenovierung
- Neu- und Altbau
- Wartung, Service, Reparatur von Gas-, Öl-, Pellet- und Hackschnitzelheizungen
- Fachbetrieb für AwSV-Anlagen/WhG

von links:
Christopher und Nadine Speckmann
übernehmen im Januar 2025
den Betrieb von
Anke und Christian Westerhelweg

Foto: Dietlind Hellweg

Tuxhornweg 6
33334 Gütersloh
05241/67187

kontakt@shk-speckmann.de
www.shk-speckmann.de



SHK Speckmann GmbH

WDR – „Aktuelle Stunde“ in Isselhorst

Eine Woche lang wurden in der „Aktuellen Stunde – Lokalzeit“ jeden Abend vierminütige Berichte aus Isselhorst ausgestrahlt.

Christian Saftig und Jan-Ole Niermann vom WDR waren über mehrere Wochen achtmal im Dorf und haben Bürger, Vereine und besondere Begebenheiten aufgespürt.



Daraus entstand ein bunter Mix an Informationen, wobei sich die Journalisten an dem neuen Kinderbuch des Dorf- und Heimatverein „Schau, so schön ist Isselhorst“ orientierten.

**Schluss mit Schulstress?
Gewusst wie!**

- schlechte Schulleistungen
- geringe Konzentrationstfähigkeit
- Kampf um die Hausaufgaben
- mangelnde Anstrengungsbereitschaft
- auffälliges Sozialverhalten
- Motivations- und Durchhalteprobleme
- fehlende Arbeitsorganisation
- Prüfungsangst
- Schulverweigerung
- Wissenslücken
- u.v.m.

Gewusst wie! LERNTHERAPIE

Gewusst wie!
Institut für Lerntherapie und Begabungsförderung
Norma Schmalenstroer: Lerntherapeutin, Begabungspädagogin

Berliner Straße 294 · 33334 Gütersloh
Fon und Fax: 05241 5272683 · www.gewusstwie-lerntherapie.de





„Wir wären gerne noch viel länger hiergeblieben“, sagten die beiden bei Kaffee und Kuchen im AWO-Marktcafé. Es gäbe so viel Interessantes über Isselhorst zu berichten, aber die Sendezeit mit insgesamt 20 Minuten sei nun mal begrenzt. Wenn sich aber die Gelegenheit bietet, wären sie gerne wieder hier.

Ausgestrahlt wurden die Reportagen vom 18. – 22. November in der Lokalzeit. Wer die Sendung verpasst hat, kann sie gerne in der Mediathek unter www.ardmediathek/sendung/lokalzeit-owl mit Angabe des Datums suchen. Normalerweise gilt das für die nächsten zwei Jahre.

Henner Schröder



Für den WDR gab es viel zu entdecken in Isselhorst

PHYSIOTHERAPIE
PRÄVENTION
LEBENSFREUDE

Meike
Obbelode

Noch keine
Geschenk-Idee?

Unser Tipp:



Niehorster Str. 51 - 33334 Gütersloh - Tel.: 0 52 41/68 000 - www.meike-obbelode.de



Schreiber Gartenbau Isselhorst – seit 30 Jahren ein verlässlicher Partner im Garten

Am 6. Oktober 2024 wurde auf dem heimischen Hof, der gleichzeitig Betriebsstätte ist, mit 180 Gästen groß gefeiert. Anlass war nicht nur der 55. Geburtstag von Jürgen Schreiber, sondern auch das 30jährige Betriebsjubiläum. Das hätte sich der Betriebsinhaber vor fast 40 Jahren wohl nicht träumen lassen, als er seine Ausbildung in der Baumschule Westerhellweg in Isselhorst begann. Sein späterer Arbeitgeber, Hans Lorenzen in Gütersloh, fragte ihn, ob er nach Abschluss der Meisterschule in Bad Zwischenahn an einer Betriebsübernahme interessiert sei. Typisch westfälisch nahm sich Jürgen Schreiber Bedenkzeit, um dann doch zuzusagen.

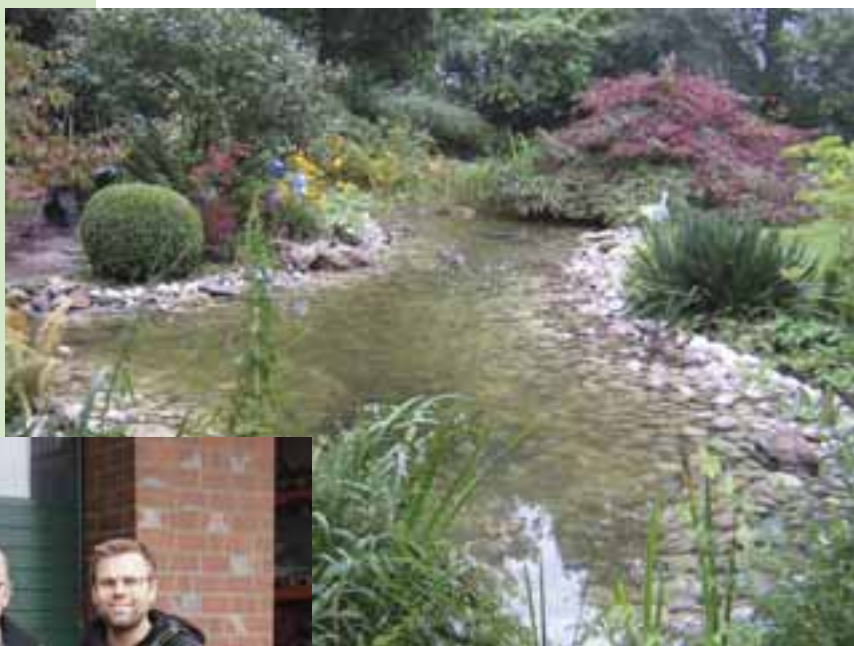
Mit 24 Jahren startete er auf dem elterlichen Hof in die Selbstständigkeit. Die Eltern unterstützten ihn dabei; insbesondere sein Vater war als gelernter Schlosser in den ersten Jahren eine große Hilfe in der Maschinenwartung. Jürgen Schreiber finanzierte die Selbstständigkeit anfangs nur aus seinen Ersparnissen und konzentrierte sich in den ersten Jahren auf Aufträge von privat (Garten- und Grabpflege, Pflanzungen, Bäume fällen etc.). Anfangs hatte die Firma nur einen Mitarbeiter; inzwischen sind 22 Arbeitskräfte beschäftigt.

Einen Meilenstein stellte die Übernahme der Firma Schröder und Setter im Jahr 2018 dar, wodurch gleich 6 Mitarbeiter zur Firma Schreiber kamen. Für den wachsenden Maschinenpark wurde auf dem Grundstück eine Halle von 650 qm Größe gebaut.



Jürgen Schreiber (Mitte) mit seinen Mitarbeitern Jan Holzniekenper und Martin Müller

*Eine Gartenanlage mit
Wasserlauf und
abwechslungsreicher
Bepflanzung -
nur eines von vielen Projekten,
die im Laufe der Jahre
verwirklicht wurden*



Der Maschinenpark muss jedes Jahr erneuert werden: Zwischen zwei bis zu vier Maschinen/Fahrzeuge müssen ersetzt werden, um gleichbleibend hohe Qualität zu gewährleisten.

Das Auftragsvolumen ist entsprechend gestiegen und erheblich komplexer geworden: Inzwischen werden Baustellen bis Lippstadt angefahren, wenn auch der Großteil der Arbeiten weiterhin in Gütersloh und Bielefeld stattfindet.

Dieser erhöhte bautechnische Planungsbedarf wird von zwei Mitarbeitern (Jan Holznienkemper und Martin Müller) im Büro erledigt, wobei Jan Holznienkemper inzwischen auch als Ausbilder für aktuell zwei Auszubildende tätig ist.

Jürgen Schreiber ist das Thema Ausbildung und Weitergabe von Wissen sehr wichtig. Vor diesem Hintergrund wurden in den Jahren 12 Gartenbauer ausgebildet, und man merkt den Stolz, wenn er sagt:



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de



Anlagen werden vom Team individuell auf die Wünsche der Kunden und unter Berücksichtigung der Gegenbenheiten verwirklicht

„Alle, die zur Prüfung antreten, haben es geschafft!“ Das ist bei Durchfallquoten von 50% keine Kleinigkeit und spricht für sich, auch, dass nach der Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis übernommen wird. Ein gutes Miteinander, aber auch Selbstständigkeit sind Werte, die im Unternehmen gelebt werden. Auch wenn sich Mitarbeiter im Lehrgang weiterbilden wollen, treffen sie auf die Unterstützung des Chefs. So ist es nicht verwunderlich, dass die Fluktuation gering ist und Jürgen Schreiber keine Werbekampagne starten muss, um Auszubildende oder Mitarbeiter zu finden.

Auf die Frage, was sich in den letzten dreißig Jahren verändert hat, ist es natürlich der viel größere Anteil an Dokumentationspflichten und Bürokratie, der auch einen Gartenbauer ins Büro zwingt, und zwar „selbst und ständig“, wie das Sprichwort sagt. Trotzdem hat Jürgen Schreiber seinen Gang in die Selbstständigkeit nicht bereut. Es gilt, sich auf veränderte Bedingungen einzustellen und auf dem Laufenden zu bleiben, so Jürgen Schreiber. Inzwischen werden etwa viele Kundenentscheidungen im Gartenbau auch danach getroffen, ob die Pflanzen hitzebeständig sind bzw. ob sie viel Wasser benötigen. Eine alternde Bevölkerung und eine zunehmend „gestaltete“ Umwelt im Umfeld von Straßen, Plätzen und öffentlichen Gebäuden stellen auch besondere Anforderungen an den

Gartenbau. Und auch die schönste Planung muss unter Umständen ganz schnell und flexibel der Realität angepasst werden.

Bei seiner Jubiläumsfeier hat sich Jürgen Schreiber in seiner Rede besonders bei seiner Frau Birke und seiner Familie für Unterstützung und Rückhalt bedankt.

Sein Engagement im Posaunenchor und Geflügelzucht- und Gartenbauverein, wofür er auch schon seine Söhne begeistern konnte, zeigen auch in dieser Hinsicht, wie wichtig ihm eine gesunde Natur und ein harmonisches Miteinander ist.

Nicht immer ist ein „Weiter so!“ zu empfehlen. Doch in diesem Fall möchte man Jürgen Schreiber und seinen Mitarbeitern zurufen: „Weiter so!“

Imke Kuck

Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus zu vermieten! Rad fahren, Wassersport, Wandern, Angeln und Jagdmöglichkeit.

www.urlaub-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172

„KNITTERFREI“

Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei & Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Hurra, das Kinderbuch ist da!

Nun halten wir unser Kinderbuch „Schau, so schön ist Isselhorst!“ in den Händen, bzw. den Hufen. Auf unserem Weihnachtsmarkt, am ersten Dezemberwochenende, wird es präsentiert und zum Kauf angeboten. Ein passendes Geschenk zu den Festtagen oder als kleines Mitbringsel!

Mit liebenswerten Texten von Henrike Lippa und wunderschönen Illustrationen von Katrin Dageför verspricht es, kleine und große Leser gleichermaßen in den Bann zu ziehen. Man erlebt eine abwechslungsreiche Rundreise durch unser Kirchspiel zu allen vier Jahreszeiten. Detailreiche, farbenfrohe Bilder sprechen an und laden zum gemeinsamen Erzählen und Entdecken ein. Esel Horst ist – na klar – immer dabei. Zum Schnuppern habe ich das Buch zusammen mit dem DHVI schon ein paar Mal gezeigt. Nach dem ersten „Was für ein herrliches Buch!“ kam gleich die Frage: „Und wo kauft man es?“ Besonderes Interesse hat unser Buch bei den Journalisten von WDR aktuell geweckt. Waren sie doch gleich mit der Kamera dabei, als die Initiatoren das erste Mal voller Stolz ihr eigenes Buch bestaunen konnten.

Nun freue ich mich eselriesig auf den Weihnachtsmarkt mit den vielen Leckereien und bunten Lichtern. Kommt zu uns zum DHVI und lasst euch überraschen. Übrigens, ab Montag, 2. Dezember liegt das Kinderbuch für euch im Schreibwarenladen Minuth bereit. Es kostet 17,80 €.



WDR-Reporter mit den Ideengeberinnen
vor der Holtkämperei

Mmh, was für ein fabelhafter Duft!
Weihnachten liegt in der Luft.
Ganz Isselhorst putzt sich heraus,
da geht auch Esel Horst gern aus.

Schreibt mir doch einmal,
wie euch das Kinderbuch
gefällt oder wenn ihr weitere
Infos wünscht.

Wie immer findet ihr mich in
der Holtkämperei und unter
esel.horst@dhvi.de

euer fröhlicher Esel Horst

Kinderbuchseite Weihnachtsmarkt

Einladung zum Heiligen Abend

17:00 Uhr katholische Kirche Maria Königin

Kaum sind die letzten Töne des Cantio-Konzertes Anfang November verklungen, schon holt Chorleiterin Ricarda Junghardt die Weihnachtsnoten aus der Tasche. Denn nun gilt es, fleißig für die Wortgottesfeier am 24.12.2024 zu proben.

Gemeinsam wollen wir die - oh, so fröhliche - Kunde der Geburt Christi feiern und uns im friedlichen Miteinander mit Freunden, Familien - und vielleicht auch mal einem neuen Gesicht in der Kirchenbank neben uns - auf diese besondere Nacht einstimmen. Das Orgateam um Bernfried Unkell wird auch in diesem Jahr durch ausgesuchte Gebete, Texte und Impulse für besinnliche Momente sorgen. Zusammen mit der musikalischen Unterstützung des Chores Cantio kann dann die Heilige Nacht beginnen.

Herzliche Einladung an ALLE!

Foto: Thomas Knörle



Foto: Angelika Hunnenbart



Wir beraten Sie natürlich

Geschenk-ideen

ARTDECO

Fotoabzüge & Paßbilder

Düfte

Fußpflege

Kosmetik-behandlung

DROGERIE EUSTERHUS

Güthstr. 47 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 71 04

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und gesunden Rutsch!

Kapelle Maria Königin
24.12.2024, 17:00 Uhr
Auf dem Felde 8,
Isselhorst

"KNITTERFREI"

Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei & Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Ehrenamtliche Tätigkeit im Bahnhofscafé!

Hast Du Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Bahnhofscafé Avenwedde-Bahnhof? Dort kannst Du nicht nur Deine Backkünste einbringen, sondern auch viele nette Menschen kennenlernen. Das gemeinsame Verkaufen von Torten macht viel Spaß und ist auch eine tolle Möglichkeit, die Gemeinschaft zu unterstützen.

Wir suchen Dich! Hast du schon eine Idee, welche Torten Du gerne backen würdest?

Alle 14 Tage bietet das Bahnhofscafé Avenwedde-Bahnhof Kaffee und selbstgebackene Torten an. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Da das Café in zwei Gruppen organisiert ist, hast Du die Chance, alle vier Wochen aktiv zu sein.

Komme vorbei, treffe nette Menschen und erlebe eine tolle Zeit im Bahnhofscafé Avenwedde-Bahnhof!

Wir freuen uns auf Dich!

Das Team des Bahnhofscafés Avenwedde-Bahnhof

Kontakt:

Sabine Offel; T

elefon: 05241 / 75758

Brigitte Hagenlücke;

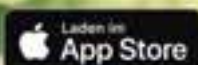
Telefon: 05209 / 2384



„MEINE APOTHEKE“ – DIE APP!



→ Medikamente einfach von zuhause aus vorbestellen und bei uns abholen.



"Frohe Weihnachten und kommen Sie gesund ins Neue Jahr!"

+++ GUTSCHEIN FÜR SIE +++
gültig vom 01.12.2024 bis 31.01.2025
20 % RABATT*
auf einen Artikel Ihrer Wahl

* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind festpreisfähige Arzneimittel, Zusatzkapseln und Rezepturteile sowie bereits im Preis gewährter Artikel. Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und unserer Kundenkarte. Ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gilt nur für vorrätige Artikel.

Isselhorster Apotheke



Sven Buttler e.K. Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425	Mo, Di, Do 08:00 – 13:00 Uhr
33334 Gütersloh	14:30 – 18:30 Uhr
Fon 05241 6294	Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Fax 05241 688474	Freitag 08:00 – 18:30 Uhr
	Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

→ Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:
www.isselhorster-apotheke.de

Dezember



- | | | |
|------------|--------|--|
| 01.12. | | Isselhorster Weihnachtsmarkt |
| 07.12. | 14: 00 | Chorworkshop Christmas Carols, s.S. 6 |
| 07.12. | | Lichterfahrt des PS-Club |
| 14./15.12. | | Weihnachtskonzert der Luttermöwen |
| 23.12. | | Konzerte Ensemble 23.12, s.S. 10 |
| 24.12. | 17:00 | Wortgottesfeier, kath. Kirche Maria Königin, s.S. 30 |
| 29.12. | 17:00 | Weihnachtsoratorium, s.S. 11 |

Januar 2025

- | | | |
|-----------|-------|--|
| 18.01.'25 | 19:30 | Autorenlesung mit Jan Bobe, „Was über is', muss wech“, s.S. 47 |
| 25.01.'25 | 19:30 | Winterfest der Bauern, s.S. 37 |



Weihnachtskonzert der Luttermöwen

Der Kartenvorverkauf für das Konzert erfolgt bei Schreibwaren Minuth und den Chor-Mitgliedern.



Weihnachtsmarkt in Isselhorst

„Die Luttermöwen“ singen zum Weihnachtsmarkt am Samstag, 30.11.2024 um 17:00 Uhr in der Evangelischen Kirche. So sind wir unabhängig vom Wetter.

Die Möwen sind schon wetterfest, aber die Instrumente und die Technik noch nicht so richtig.

Wolfgang Steinbeck

Verstärkung gesucht

Wir freuen uns über neue Mitspieler/ innen.

Das Mandolinenorchester Gütersloh sucht Gitarrenspieler/ innen. Übungsort und -zeit: Gemeinderaum der Christ-König-Kirche, Westheermannstr. 15, 33332 Gütersloh, mittwochs von 19.30 – 21.30 Uhr. Telefon: 05209/2108

Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Lichterfahrt des PS-Club

Am Samstag, 07. Dezember 2024 (2. Adventsamtstag) veranstaltet der Pferdestärken Club Isselhorst eine Lichterfahrt mit Traktoren. Treffpunkt 16:00 Uhr auf dem Kirchplatz, Abfahrt 17:00 Uhr. Teilnehmen kann jeder mit einem (lichter) geschmückten Traktor, auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Pferde-Stärken-Club e. V. Isselhorst



Blaulicht-Gottesdienst

Rufe mich (up) in der Not... (Psalm 50,15)

Für Menschen aus der „Blaulicht-Familie“:

Pfarrer U. Faustrecht – Gottesdienst – Notfallseelsorge – SOS und alle Interessierten

Sonntag, 1.12.2024

(1. Advent) 15:00 Uhr

Apostelkirche Gütersloh

mit den Pfarrern

Marco Beuermann, Jens Hoffmann,
Dirk Lohndorff, Matthias Rausch
und der Band „Good Day“

Wintersalon im Atelier:

Am 2. und 3. Adventswochenende,
jeweils Samstag und Sonntag von 12-18 Uhr
Verschiedene KünstlerInnen zeigen Objekte,
Bildhaftes, Unikate.

**Atelier an der Münsterlandstraße 36,
33334 Gütersloh**

Lust auf Lesen?

Lesen Sie gerne? Und würden Sie gerne Ihre Lektüre durch Austausch mit anderen Lesern vertiefen? Dann Sind Sie vielleicht bei uns richtig.

Wir, Ute Eckelkamp und Brigitte Lohmeyer, möchten eine Lesegruppe starten. Interessiert? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns unter 01 76 / 32 74 60 85 oder 0 52 41 / 6 76 35

Ihr direkter Weg zu den Vereinen

im Kirchspiel Isselhorst:

www.heimatverein-isselhorst.de/

[vereine-im-kirchspiel/](#)

oder sofort per Handy mit dem QR-Code





SPD-Ortsverein Isselhorst verleiht Ehrenamtspreis an Marktmeister Steinbeck

*Dr. Daniel Droste, Wolfgang Steinbeck,
Dr. Siegfried Bethlehem
Foto: SPD-Ortsverein Isselhorst*

Wolfgang Steinbeck ist der diesjährige Träger des Ehrenamtspreises des SPD-Ortsvereins Isselhorst. Die beiden Ortsvereinsvorsitzenden, Dr. Daniel Droste und Dr. Siegfried Bethlehem, übergaben Wolfgang Steinbeck den Preis für seine Tätigkeit als Marktmeister des Isselhorster Wochenmarktes.

Seit über 15 Jahren ist Wolfgang Steinbeck für die Organisation des freitäglichen Marktes verantwortlich und kümmert sich jede Woche um die Kommunikation mit den Händlern, die Vorbereitung des Kirchplatzes und den reibungslosen Ablauf.

„Der Markt ist im Kirchspiel eine Institution und ohne Wolfgang Steinbeck schwer denkbar. Hier kann die Dorfgemeinschaft an zentraler Stelle zusammenkommen. Auch die Vereine haben die Möglichkeit, regelmäßig präsent zu sein. Diese Tradition wollen wir nicht missen.“, so Droste. Wolfgang Steinbeck sei das Gesicht des Wochenmarktes und ein jederzeit präsender Ansprechpartner, der noch für jedes Problem eine Lösung gefunden habe. „Dieses Engagement, das viel Zeit, Kraft und Geduld erfordert, wollen wir gerne ehren.“



Tel.: 0 52 09 / 9 19 24 17

Kupferweg 10

33334 Gütersloh-Isselhorst

Fabrice Beumker

Heizung und Sanitär

Mail: info@shk-beumker.de

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

HO...HO...
HOOO....



Bitte beachten:

Wegen der Vorbereitungen
für den Isselhorster
Weihnachtsmarkt wird der
Wochenmarkt am
29.11.2024 wie gewohnt
auf den Dorfplatz verlegt.

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Obst & Gemüse

**Elke
Könighaus**

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

Ministollen

mit allen guten Zutaten
wie bei den „Großen“:
Honig, Mandeln,
Marzipan,
Bio-Rum
u.v.m.

*Schon
probiert?*

BroZeit

**Biobäckerei
Marcus Bender**

seit 1991

Infos zu unseren Wochenmärkten und den anderen
leckeren Backwaren unter www.brotzeit-bender.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbeschicker

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 05244 / 5196



**MERTENS
WIESBROCK**

BIO-LAND · GÄRTNEREI
RIETBERG · VARENSSELL
www.mertens-wiesbrock.de



Die Landjugend Hollen auf Reisen

Am frühen Morgen des 14. September um 4:30 Uhr starteten wir unsere Reise nach Luxemburg an der Grundschule Isselhorst. Trotz der frühen Stunde war die Stimmung im Bus gut, und nach etwa vier Stunden Fahrt kamen wir bei unserem ersten Ziel an – dem Lohnunternehmen Reiff.

Dort erwartete uns eine interessante Führung durch die verschiedenen Hallen und über den weitläufigen Hof des Unternehmens. Wir bekamen einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise und die beeindruckende Anzahl an Maschinen vor Ort. Dazu zählen 50 Fendt Trecker, 18 Güllefässer, 20 Pressen, 22 Ladewagen, 9 Häcksler und vieles mehr. Diese werden von ungefähr 65 Mitarbeitern und weiteren Saisonhelfern bedient.

Nach der Führung stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen, bevor das Nachmittagsprogramm startete. Dort stand eine gemütliche Planwagenfahrt auf dem Programm. Diese führte uns durch ein kleines Örtchen außerhalb von Luxemburg, das uns mit seiner charmanten Atmosphäre begeisterte. Den Abend ließen wir anschließend mit einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Am nächsten Morgen besuchten wir ein Weingut. Hier lernten wir nicht nur die Unterschiede zwischen den verschiedenen Weinarten kennen, sondern erfuhren auch viel über die unterschiedlichen Lagerungsmethoden und deren Einfluss auf den Geschmack des Weins. Ein besonderes Highlight war die anschließende Führung durch die Weinkeller des Guts, bei der wir die Lagerung und Reifung der Weine aus nächster Nähe bestaunen konnten.

Gegen Mittag traten wir schließlich die Rückreise nach Isselhorst an, mit vielen neuen Eindrücken und Erinnerungen im Gepäck.

Mareike Clostermeyer, Landjugend Hollen



Lecker Braten ...
... aus eigener Schlachtung von regionalen Tieren

- Deftige Hausmacher Wurst
- Zarte Braten und Steaks vom Weiderind
- Fleisch vom bunten Bestieller

RAU
Landfleischerei

Telefon oder WhatsApp
05241 67360

www.landfleischerei-rau.de
... auch bei facebook + Instagram

Steinhagener Str. 16 · 33334 GT · Isselhorst

Landfleischerei Rau GmbH & Co. KG

P.S. Wir haben einen Glühweinstand auf dem Isselhorster Weihnachtsmarkt und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen!



Winterfest der Bauern

Auch, wenn es Bauernfest genannt wird, gilt die herzliche Einladung an alle zum Winterfest am 25. Januar 2025. Nach dem Theaterstück der Büttkens und Abendessen (gegen Aufpreis) kann bis in die Morgenstunden getanzt werden.

Einlass ab 19:30 Uhr
VVK: 10,00 Euro, ab Januar bei der Genossenschaft Isselhorst und der Holler Mühle
Abendkasse: 12,00 Euro

Theaterkaffee 2025
Für Sonntag, den 9. März 2025 ist wieder ein Theaterkaffee geplant. Nähere Infos in den folgenden Ausgaben

Wenn du zwischen 16 und 30 Jahre alt bist und Interesse hast, Teil unseres Vereins zu werden, um bei weiteren Veranstaltungen dabei zu sein, melde dich doch gerne bei uns!
Erreichen kannst du uns über Instagram (@landjugend_hollen) oder per e-Mail (landjugend-hollen@web.de).
Wir freuen uns auf dich!



Von Amateuren (wortwörtlich Liebhabern) und Profis (die aber auch mit Leib und Seele bei der Sache sind): Die Zusammenarbeit des Stadtarchivs mit der Archivgruppe des DHVI



Anlässlich des 400jährigen Jubiläums der Holtkämperei im letzten Jahr hat die Archivgruppe des DHVI ihre Bestände gesichtet und dabei viel Interessantes entdeckt. Dabei fanden sich besondere Dokumente, die sich nach der Auffassung des Experten Dr. Daniel Droste (Mitglied des DHVI sowie Landesarchivoberrat und beim LWL-Archivamt für Westfalen als Referent für regionale Archivpflege tätig, u.a. auch für den Kreis Gütersloh) für eine Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Gütersloh anbieten.

Deshalb besuchte die Archivgruppe zunächst das Stadtarchiv und ließ sich über die vielfältige Arbeit dort kompetent informieren. Danach kam es zu zwei Gegenbesuchen des Stadtarchivteams beim Heimatverein in der Holtkämperei. Hierbei erläuterte die Leiterin des Stadtarchivs, Julia Kuklik,

wie das Stadtarchiv mit den verschiedenen Archivalien verfährt, angefangen von der Sichtung, der Reinigung, ggf. der Restaurierung und fachgemäßen Lagerung bis hin zur Digitalisierung und abschließenden Präsentation für die Öffentlichkeit. Auf diese Weise werden wichtige Dokumente fachgerecht aufbereitet, erhalten und präsentiert, was dem Heimatverein mit seinen beschränkten Mitteln gar nicht möglich wäre. Dies soll im Folgenden anhand von einigen Beispielen erläutert werden.



Als ein besonderes Kleinod verwahrte der Heimatverein eine Chronik der Gemeinde Isselhorst von 1800 bis 1848. Die Abfassung dieser Chronik wurde eingefordert durch eine „Verordnung und Bekanntmachung der Königlichen Regierung zu Minden“ aus dem



Jahre 1817, derzufolge in jeder Gemeinde des Regierungsbezirks ab dem 1. Februar 1818 eine Chronik anzulegen sei, um das Bewusstsein für einen Zusammenhang der eigenen Gegenwart und Zukunft mit der Geschichte der Gemeinde und ihrer Bevölkerung zu schaffen. Diese Bekanntmachung ist im Vorspann der Chronik abgedruckt, die dann schon mit dem Jahre 1800 beginnt und bis zum Jahre 1840 reicht. Dieser handschriftlich verfasste Text ist auch z.T. schon transkribiert. Fachgerecht und gesetzeskonform gelagert wird die Chronik jetzt im Stadtarchiv und ist dort unter dem folgenden Link einsehbar:
<https://guetersloh.nextcloud.hosting/index.php/s/JQx335WPMcSX>
Pme.

Einen weiteren interessanten Blick auf das Kirchspiel ermöglichte ein Kartenfund auf dem Hof Jürgensmann. In dieser sehr detaillierten Karte, wahrscheinlich aus dem Jahr 1884, sind die Flurstücke des Kirchspiels eingezeichnet. Sie ergeben ein genaues Bild des Ortes vom Ende des 19. Jahrhunderts. Diese Karte musste zunächst einmal gereinigt und dann digitalisiert werden, wozu es eines Übergrößenscanners bedurfte, der nur im Stadtarchiv Gütersloh vorhanden ist. Hier hätte der Heimatverein kapitulieren müssen. Auch diese Karte ist jetzt fachgerecht im Stadtarchiv gelagert und unter dem folgenden Link einsehbar:
<https://guetersloh.nextcloud.hosting/index.php/s/EDNge-aGrjRKw4pJ>
Weitere interessante Dokumente aus der Alltagsgeschichte im Kirchspiel kamen bei einem Fund vom

Mit uns ist alles im grünen Bereich

Merten Gärten

Neu- und Umgestaltung von Gärten • Pflasterarbeiten
Rollrasen • Wasserspiele/Teichbau • Zäune

Kuhweg 6 • 33803 Steinhagen • Tel. 05204/6830 • merten-gaerten.de

Die Energiewende für Ihr Haus

Wir bieten Lösungen für Heizungen und Solaranlagen

WÄRMEPUMPEN **PHOTOVOLTAIK** **PELLETS**

Jetzt anfragen:



+ Förderservice
+ Wartung & Garantieverlängerung
+ smarte Regelungen

ZUKUNFTSSICHER. ERNEUERBAR. HEIZEN.

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 05241-9604-0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de

SCHRODER
WÄRME & BÄDER



Hof Johannsmann zutage. Hierbei ging es um Rechtsgeschäfte mit dem Kloster Marienfeld, die bis zurück ins 17. Jahrhundert reichten. Allerdings sind diese Dokumente in einem sehr schlechten Zustand und stark verschimmelt, so dass sie zunächst einmal richtig gereinigt und dann teilweise restauriert werden müssen, was in Zukunft im Stadtarchiv fachgerecht durchgeführt werden wird. Danach sollen auch diese Dokumente digitalisiert und so der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Schließlich und endlich gab es noch einen aufregenden Fund in den Beständen des Archivs des DHVI, nämlich eine fast vollständige Ortskartei der NSDAP-Ortsgruppe Isselhorst mit Daten zu den Mitgliedern und Funktionsträgern der Partei und der ihr angeschlossenen Verbände. Eine solche Datei ist für kleinere Orte in unserer Gegend eine große Seltenheit und damit durchaus bedeutsam. Um mit diesem Fund angemessen und im historischen Kontext umzugehen, wurde die Kartei dem Stadtarchiv übergeben. Dort wird sie in den Bestand übergehen und über ein Findbuch dann auch landesweit online auf Archive-NRW verzeichnet. Auch eine Digitalisierung ist für später geplant, an die sich u.U. historisch orientierte Forschungsarbeiten anschließen könnten.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Heimat- und dem Stadtarchiv hatte aber noch weitere positive Folgen für Isselhorst, denn zwei vom Stadtarchiv angeregte und geförderte Veranstaltungen fanden 2024 im Ort statt: eine Geschichtswerkstatt am 6. Mai in der Holtkämperei zum Thema Erinnerungskultur rund um die Zeit des Nationalsozialismus, die gut besucht war und auf der es interessante Diskussionen zum Thema gab. Und am 1. Juli fand ein „Erzählcafé“ mit dem Titel „Feuer und Flamme“ im Feuerwehrmuseum von Rolf Ortmeier statt, das ebenfalls gut besucht war und bei dem man vieles über die Feuerwehrgeschichte unserer Region erfahren konnte. Interessante Einzelheiten zu diesen Veranstaltungen sind nachzulesen in den Ausgaben 186 und 187 des „Isselhorsters“.

Alles in allem kann man sagen, dass die Kooperation von Heimatverein und Stadtarchiv eine Win-Win-Situation für beide ist, die nach Aussagen von Frau Kuklik und des Archivteams noch lange nicht an ihr Ende gekommen ist.

Thomas Ostermann



**zimmerei
janreckmann**

holzbau fachwerk althausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05304.870470 · fax: 05304.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

„Unser Dorf“ – wie soll es sein? Vielleicht ohne Minuth?

Es ist noch nicht so lange her, da schrieb der im Kirchspiel unvergessene frühere Ortsvorsteher Helmut Lütkemeyer („Unser Dorf hat Zukunft“, DER ISSELHORSTER, Ausg. 114, Mai 2012, S. 4 ff) in einer ausführlichen Bestandsaufnahme, was unser Dorf ausmacht: die neuen Siedlungen, die gute Infrastruktur, die zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten. Er zog daraus das Resümee: „Auf diese Weise wird Isselhorst, das freundliche Dorf, eine gute Zukunft haben!“ (a. a. Ort, S. 7).

Nun, nach nur zwölf Jahren, ist Isselhorst noch immer ein Ort, an dem es sich gut leben lässt, aber es hat sich doch viel verändert.

„Man kann im Dorf fast alles kaufen“, schrieb Helmut Lütkemeyer damals. Konnte man. Manches gibt es in Isselhorst nicht mehr, z.B. Schuhe; bestenfalls noch Arbeitsschuhe. Man könnte mehr aufzählen.

Als im Jahr 1995 das damalige „Postamt“ kürzere Öffnungszeiten einführte und die Briefkästen nur noch einmal täglich geleert wurden, gab es einen gut wahrnehmbaren Protest im Dorf (s. Ausgabe 13, Juni 1995, S. 29).



Als es Anfang dieses Jahrhunderts keine Poststelle in Isselhorst mehr gab, setzten sich die örtlichen Kommunalpolitiker dafür ein, dass Brief- und Paketpost auch weiterhin im Dorf aufgegeben werden konnte. Die Poststelle wurde bei Hillenkötter (Vorläufer von Minuth) angesiedelt.

TOLLE AUTOS

- › Neuwagen
- › EU-Neuwagen
- › Jahreswagen
- › Vorführwagen
- › Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- › Reifenservice
- › Inspektion HU/AU
- › Unfallabwicklung
- › Mietwagen
- › Zubehör u.v.m.

Tel: 05241/9601-0
www.autohaus-brinker.de

50 Autohaus
BRINKER

Zuverlässig. Menschlich. Fair.



SKODA



Service



**Nutzfahrzeuge
Service**

Können Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich vorstellen, dass es demnächst keine Möglichkeit mehr geben könnte, Briefe und Päckchen in Isselhorst aufzugeben, Schreib- und Papierwaren, Schulbücher, Glückwunsch- oder Beileidskarten zu kaufen? Dass sich die Lotto- oder Totospiele demnächst nach Avenwedde-Bahnhof oder Gütersloh zur Abgabe ihrer Scheine begeben müssen?

Seit 1965 gibt es in Isselhorst das Papier-, Schreib- und Tabakwarengeschäft an der Haller Straße.

Werner Hillenkötter hatte es gegründet. Er hatte das Papier- und Schreibwarengeschäft Linnenbrügger übernommen. Somit gab es auch schon vordem – man könnte auch sagen: „seit unvordenklicher Zeit“ dieses Segment der „Güter des täglichen Bedarfs“ in Isselhorst zu kaufen. Im Jahr 2015 übergab Karin Hillenkötter das Geschäft an die Familie Minuth. „Der Name 'Hilli' wird möglicherweise nach einiger Zeit nicht mehr benutzt werden“, schrieben wir damals anlässlich der Geschäftsübergabe an die Familie Minuth. „Aber das Geschäft wird es weitergeben.“ (Ausg. 131, März 2015, S. 12)

Schwere Zeiten

Nun, nach etwa zehn Jahren, ist das nicht mehr so sicher. „Wir haben schwere Jahre hinter uns“, sagt Uwe Minuth in einem kürzlich geführten Gespräch mit dem Isselhorster. „Zuerst der Ausbau der Haller Straße von März bis etwa Weihnachten 2020. Dann kam Corona mit seinen Einschränkungen. „Der Onlinehandel explodierte extrem. Selbst die Großhändler für Schreibwaren schließen nach und nach. Gab es 2010 noch sechs, gibt es in diesem Jahr nur noch einen in Paderborn“, berichtet Uwe Minuth. „Seit Anfang des Jahres 2024 geht unser Umsatz rapide zurück“ berichtet er weiter. „Und wir müssen ernsthaft überlegen, ob wir das Geschäft im Jahr 2025 noch weiterführen können.“ Und er zählt wichtige Segmente auf, die seit diesem Jahr fast komplett eingebrochen sind.

„Noch in den letzten Jahren kamen viele, viele Schüler und Schülerinnen der Grundschule Anfang des Schuljahres mit langen Listen des Bedarfs an Lernmitteln, die sie in dem neuen Schuljahr benötigten. Zu Beginn dieses Schuljahres kamen gerade noch zwei. Das Segment ist also völlig zusammengebrochen.“

Zeitungen / Pakete?

Zeitungen und Zeitschriften würden mehr und mehr digital bezogen.

„Und die Poststelle?“, frage ich und gebe gleich selbst die Antwort: „Macht viel Arbeit, bringt aber nur wenig Einkünfte für Sie.“ Meine Antwort wird nicht dementiert.

Muss das Papier- und Schreibwarengeschäft tatsächlich demnächst schließen, brähe für uns im Kirchspiel eine wichtige Einkaufsmöglichkeit für bestimmte Güter des alltäglichen Bedarfs weg.

Darüber hinaus könnten hier im Dorf auch keine Briefe, Päckchen oder Pakete mehr aufgegeben werden. Man müsste damit nach Gütersloh fahren. Wollen wir das?



Sozial eingebunden

Die Familie Minuth hat sich in Isselhorst in das soziale Leben eingebracht, verkauft z.B. Eintrittskarten für viele Veranstaltungen der Vereine, beteiligt sich professionell an der Erstellung von Bildkarten und Bildbänden über das Kirchspiel, ist Verkaufsstelle für Bücher heimischer Herausgeber, die wegen ihrer kleinen Auflagen im gewerblichen Buchhandel vermutlich keine Chancen hätten und an denen Minuth nichts verdient, die aber für das Kirchspiel sehr wohl Bedeutung haben.

Vor ein paar Wochen war ich zum Kreisheimattag in Hörste (Halle), auch ein schönes Dorf. Aber es gab zu dem Zeitpunkt kein einziges Geschäft im Dorf, keine Bäckerei, keine Lebensmittelgeschäfte, keine Tankstelle. Von Papier- und Schreibwaren war überhaupt keine Rede.

„Da leben wir in Isselhorst doch auf einer Insel der Seligen“, habe ich mir damals gedacht, vielleicht etwas zu forschen und zu dünnhäutig. In Hörste versucht die Dorfgemeinschaft nun, durch Gründung einer Genossenschaft wieder eine Einkaufsmöglichkeit für Konsumgüter des täglichen Bedarfs zu schaffen. Mit einem begrenzten Artikelsortiment. Uns wurde berichtet, wie mühsam das ist. Und wie viel ehrenamtliche Arbeit dieses Projekt erfordert. Auch wenn wir in Isselhorst davon weit entfernt zu sein scheinen. „Eine Insel der Seligen“ ist Isselhorst auf einigen Gebieten schon lange nicht mehr. Auch das wurde von den Inhabern Minuth nicht dementiert.

Vergleicht man die ausführliche Bestandsaufnahme von Helmut

Lütkemeyer aus dem Jahr 2012 mit dem, was heute ist, zeigt sich, was inzwischen schon alles weggebrochen ist. Ich will hier eine ähnlich ausführliche Bestandsaufnahme 2024 für einen solchen Vergleich erst gar nicht versuchen. Aber ich könnte aus dem Stand heraus so einiges aufzählen.

Unser Dorf – wie soll es sein?

Wir Isselhorster haben es in der Hand und müssen aufpassen, wie es sich entwickelt.

Siegfried Kornfeld



Attraktive Dreizimmerwohnung

im Zentrum von Halle (Westf.) im Erdgeschoss eines Sechsfamilienhauses, Baujahr 1969, mit ca. 97 m² Wohnfläche, Garage ...geeignet als Kapitalanlage oder zur Eigennutzung!

Kaufpreis: € 169.000

Verbrauchsausw.: Öl, 197,8 kWh/(m²·a), EEK F

■ Laura Marit Wiedey, Tel. 05241/9215-11, Objekt-Nr. HA-1526



Alles auf einer Ebene.

Gute Wohnlage in Gütersloh-Avenwedde, 494 m² Kaufgrundstück, Bungalow, Baujahr 1979, Vollkeller, ca. 120 m² ebenerdige Wohnfläche, Gasheizung (2003), Doppelgarage

Bedarfsausweis: Gas, 291,5 kWh (m²·a) EEK H

Kaufpreis: € 399.000

■ Simone Polkläsener, Tel.: 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 4158 G



Neubau-Doppelhaushälften in GT-Avenwedde

KfW40-Energieeffizienzstandard mit Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, möglicher Carport inkl. Abstellraum

Doppelhaushälfte 1A • GS 406 m² • **563.800 €**

Doppelhaushälfte 1B • GS 436 m² • **563.800 €**

Doppelhaushälfte 2A • GS 455 m² • **579.200 €**

Doppelhaushälfte 2B • GS 533 m² • **576.200 €**

ca. 126 m² Wohnfläche

Haus 2A und Haus 2B sind unterkellert

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 4149 G



Hier können Sie sofort einziehen!

familienfreundliches Neubaugebiet im Norden von Gütersloh, Reihenhäuser, KfW40-Energieeffizienzstandard, ca. 216 m² Kaufgrundstück, ca. 133 m² Wohnfläche mit integrierter Garage, Erdwärmehaube installiert als Fußbodenheizung, voll unterkellert. **Kaufpreis: € 483.950**

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 3950 G-C

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Frank Marquardt** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien

Ostseurlaub mit "den Flotten" vom Pastorengarten



In der Wohngemeinschaft der Diakonie in Isselhorst, "Am Pastorengarten", wohnen etwa 18 alte Menschen in einer familienähnlichen Struktur. Der Alltag wird immer wieder durch gemeinsame Aktivitäten durchbrochen: Dienstags feiert Pfarrerin Antony mit den Bewohnerinnen einen Gottesdienst, mittwochs singt die Heilpraktikerin und Musiktherapeutin Heike Hagenlücke mit ihnen. Das Repertoire der von den Bewohnerinnen gern mitgesungenen Volkslieder und Schlager ist sehr beachtlich! An anderen Nachmittagen wird gebastelt, werden Gesellschaftsspiele gespielt. Freitags kommt Rainer Döring mit seiner Rikscha und macht mit einigen Bewohnerinnen eine Spritztour durch das Dorf, wobei eine Fahrt über den Wochenmarkt stets eins der attraktivsten Ziele dieser Fahrten ist. Es ist also immer "was los" in der Wohngemeinschaft.

Im September war für sechs der Bewohnerinnen der diesjährige Höhepunkt der Aktivitäten: Sie fuhren für eine Woche an die Ostsee, nach Sierksdorf. Das liegt an der Lübecker Bucht. Der folgende Bericht wurde von den Mitfahrerinnen und einer der Betreuenden gemeinsam erarbeitet:

Timmendorfer Strand



Es ist der 9. September 2024 und nach drei Monaten Planung stehen wir kurz vor der Abfahrt Richtung Ostsee. Die Taschen sind gepackt, Proviant ist gesichert, jeder hat seinen Platz in einem der Autos.

Eine ist lange Fahrt über acht Stunden mit vielen Pausen. Viele schöne Landschaftsaussichten während der Anreise machen die Spannung auf den Urlaub erträglich.

In Sierksdorf angekommen, geht ein Aufatmen durch die Gruppe. Bei einer ersten Inspektion des Ferienhauses entfährt unseren Bewohnerinnen ein erstauntes „Ah“ und „Oh“ ob der schönen, großen und hellen Zimmer.

Foto links:
Kurz vor der
Abfahrt

Foto rechts:
„Ahoie
Steffen Henssler“



Als nächstes lädt die Terrasse zu einem Blick aufs Meer ein. Sie muss über eine Wendeltreppe erklommen werden. Und wer da denkt, man komme mit 96 Jahren dort nicht hinauf, irrt sich: „Wenn ich hier hoch will, komme ich da hoch“, sagt Hilde (1) und klettert zügig die steile Treppe hoch. Nachdem die Taschen ausgepackt sind und bei Kaffee und Kuchen die ersten Eindrücke beschnackt sind, wird überlegt, wie wir es mit dem Abendbrot halten wollen. Wir einigen uns auf eine Einkehr im Restaurant Dierksen in Scharbeutz. Die riesigen Portionen dort sind

kaum zu schaffen, und so lässt Helga sich ihr Riesenschnitzel einpacken. Zurück im Ferienhaus finden sich alle noch einmal zu einer gemütlichen Runde am großen Tisch ein und lassen den Tag Revue passieren. Am ersten Tag nach der Ankunft begann nun ein umfangreiches Programm. Zunächst stand „Karls Erlebnisdorf“ in Warnsdorf auf dem Plan. Auf dem Weg dorthin kam die Sonne so schön heraus, so dass die Gruppe spontan einen Stopp am Strand einlegte. Alle freuten sich, ein paar erste Schritte am Meer machen zu können. Auf unsere Frage, wo genau wir uns denn jetzt befänden, bekamen wir zur Antwort: „Am Timmendorfer Strand.“ „Ich wollte doch schon immer an den Timmendorfer Strand. Und jetzt bin ich hier“, sagte Helga, und ihre Augen begannen zu leuchten. In „Karls Erlebnisswelt“ gab es viel zu schauen: Eine riesige Porzellansammlung zum Beispiel und man konnte dabei zuschauen, wie das Sommerobst, Sanddorn und Erdbeeren zu unterschiedlichsten Produkten verarbeitet wurden. Selbstverständlich konnten alle diese Produkte auch gekauft werden. Auch Seeluft, Bewegung und die vielen Eindrücke machten hungrig. Ganz hanseatisch suchten wir nach einem Fischbrötchenimbiss und wurden auch

fündig. Aber da waren auch uns unbekannte Kreationen im Angebot. So wurde die Auswahl spannend. Die zufriedenen Gesichter bestätigten, dass jede richtig gewählt hatte und die Brötchen ein neuer Genuss waren.

„Fisch platt, Füße platt“, nach dem letzten Abendspaziergang waren alle platt und es war Zeit zum Entspannen. Ja – und manchmal spielte der „Demenzteufel“ dann auch sein Spiel und machte es schwer auszuweichen. Aber auch das haben wir geschafft! Nach dem lauffreudigen und damit anstrengenden Dienstag ging es am Mittwoch nach Plön zu einer Fahrt mit dem Schiff über fünf Seen. An Bord eines Schiffes der „Weißen Flotte“ konnten wir die wunderschöne Natur der holsteinischen Schweiz erleben und bestaunen. Unser Kapitän führte uns mit vielen Informationen durch die Gewässer und brachte uns auch sicher wieder zurück.

Bei einem schönen Spaziergang mit frischer Meeresbrise in Haffkrug kam uns die Idee, im Restaurant „Ahoi“ von Starkoch Steffen Henssler essen zu gehen. Die Idee wurde umgesetzt und zack - war ein Tisch reserviert. „Lecker und cool“, kann man nur sagen! Ja, auch hier fielen wir auf – aber immer sehr positiv! Mit einem Abendspaziergang durch einen Park, in einer illustren Runde bei einem Glas Wein schlossen wir den Tag ab. Ein feiner Tag!

Auch am Donnerstag, dem Tag vier unseres Aufenthalts, war von Erschöpfung nichts zu spüren. Wir hatten immer noch nicht genug! Und so machten wir uns zu der Sandskulpturenausstellung in Travemünde/Lübeck auf. Diese Handwerkskunst beeindruckte uns ungemein, und so schauten wir uns die Skulpturen aus-

giebig an. Diese beeindruckenden Bilder werden sicher noch eine Weile in unserem Gedächtnis bleiben. Nach so beeindruckender Kunst tat es allen gut, auf der schönen Seeterrasse zu verweilen, den Gedanken ihren Lauf zu lassen und bei herrlichem Sonnenschein die Seele und die Füße baumeln zu lassen.

Es war unser letzter Abend, denn am Freitag ging es schon wieder zurück. So war unser letztes Highlight der Besuch im „Pfannekuchenhaus.“ Auf dem Weg dorthin haben wir uns schnell noch der hungrigen Enten angenommen und ihnen die Reste unseres Reiseprovianten gegeben. So waren wir im Restaurant „Pfannekuchenhaus“ für kulinarische Neuigkeiten gewappnet. Alle lasen freudig die Menükarte rauf und runter. Die Wartezeit auf die Gerichte wurde uns durch ein lustiges Spiel von und mit der vierjährigen Amalia verkürzt. Das amüsierte nicht nur uns, sondern auch die anderen Gäste.

Amalia begleitete uns noch, und so machten wir einen letzten Stopp in einem Park mit Spielplatz, so dass das tapfere Kind auch auf seine Kosten kam. Amalia machte auf vielfältige Weise auf sich aufmerksam, schaukelte auf den Spielgeräten, staunte und lachte mit großartigem Ausdrucksvermögen. Am Abend wurde von allen ein zufriedenes Resümee gezogen und manch eine fragte sich, wie es wohl zu diesem unvergesslichen Urlaub gekommen sei.

Unser Dank gilt Renate für die Idee und unserem Chef Bernhard Dyk, dass er uns diesen Urlaub ermöglichte. Wir haben daraus gelernt, dass eine solche Reise mit sechs Bewohnerinnen und vier Teammitarbeiterinnen nicht nur machbar, sondern auch jeder einzelnen Anstrengung wert war.

Text und Bilder: Wohngemeinschaft Diakonie Isselhorst

(1) Aus Datenschutzgründen werden die Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen nur mit ihren Vornamen genannt.

1 „tierisch“ wurde es im Familienpark und Hilde streichelte erstmalig eine Ziege.

Foto: Abends im Kurpark Scharbeutz



Was über is', muss wech

Autorenlesung mit **Jan Bobe in Isselhorst** am 18. Januar 2025

W

Wenn es schon einen Krimi gibt, der in Isselhorst spielt, dann möchten wir als Isselhorster auch mehr darüber erfahren, so dachten sich die Mitglieder des DHVI und luden den Autor Jan Bobe ins beschauliche Lutterdorf.

Gesagt - getan - und nun kommt der pensionierte Polizist und erfolgreiche Krimiautor gleich Anfang nächsten Jahres in die Holtkämperei. Im Gepäck hat er nicht nur seinen Hauptdarsteller Malte Diekmöller und einen Büchertisch, sondern auch spannende Geschichten und lustige Döneskes.



Spannung, Humor und viel Lokalkolorit

Und darum geht es: Malte Diekmöller, unbescholtener Gütersloher Normalbürger, steht nach seinem familiären und beruflichen Komplettabsturz vor dem Nichts. Im idyllischen Isselhorst findet er Asyl auf dem Kotten seiner Cousine Trude, die ihn mit ostwestfälischer Küche und Lebensart wieder aufpäpelt.

Getrieben von Geldmangel und Rachedurst verfolgt Diekmöller ein Doppelmordprojekt und gerät dabei in den Strudel einer kriminellen Parallelkarriere. Wie meistert er, der bisher nicht mal beim Brötchenholen im Halteverbot parken konnte, die steile Leiter vom naiven Biedermann hinauf zum ruchlosen Totmacher?

Bei Minuth erhältlich

Karten sind ab sofort bei Schreibwaren Minuth an der Haller Straße erhältlich.

Jan Bobe und
Malte Diekmöller
kommen nach Isselhorst:

18. Januar 2025
19:30 Uhr
Holtkämperei

Eintritt:
VVK 5,- €
Abendkasse 8,- €



Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555
Hundeschule:
0160-1548716
hof-niedergassel@web.de



Von der Reeperbahn atemlos durch die Nacht Famoser Isselhorster Gesamtchor



Als immer mehr Teilnehmer der Veranstaltung „Sing mit Isselhorst“ die Festhalle Ende September betraten, war mit Erstaunen zu hören, dass auch Männer anwesend waren. Das scheint bei Mitsing-Veranstaltungen andernorts eher selten der Fall zu sein. Nicht so in Isselhorst.



W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**

*Wir wünschen Ihnen eine
beschauliche Adventszeit
und frohe Weihnachten!*



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14



So freute sich Heike Hagenlücke, die stimmungsvoll durch das Programm führte, sichtlich, als Songs wie „Im Wagen vor mir...“ gleich mit verteilten Rollen gesungen werden konnten, wobei der Männerchor im Duett mit den Frauen durchaus mithalten konnte. Überhaupt ließ sich der Isselhorst-Chor von Anfang an problemlos von Heike Hagenlücke dirigieren. So erklangen auch die „Umdadas“ bei Santa Maria wunderbar unisono. Auch bei schwierigeren Chorälen wie z.B. „Freiheit“ von Marius Müller-Westernhagen bewies der aus Mitgliedern verschiedener Chöre sowie ganzen Familien und Einzelpersonen zusammengesetzte Chor ungeahnte stimmliche Qualitäten.

Evergreens wie „Sailing“, „Yellow Submarine“ oder das legendäre „We are the Champions“ mag man in der Isselhorster Festhalle schon öfter gehört haben, aber wer kann auswendig ALLE Strophen? An diesem Abend musste niemand auswendig singen. Alle Liedtexte wurden mit Hilfe der brandneuen Multimediaanlage des DHVI großflächig auf die Leinwand projiziert und konnten auch im hinteren Teil der Festhalle noch gut gelesen werden. Spätestens bei „Sternenhimmel“ zappelte und tanzte das gesamte Publikum. Ein toller Abend und noch auf dem Nachhauseweg hörte man so manchen ein fröhliches Lied trällern. Ob Heike Hagenlücke wohl noch mal wiederkommt? Schließlich konnte an dem Abend nur ein Bruchteil ihres 200 Lieder umfassenden Repertoires eingesetzt werden. Das Organisationsteam des DHVI würde sich sehr freuen.

Dietlind Hellweg

Fotos: Elke Clostermeyer / Dietlind Hellweg

**Elektro-
Bethlehem**

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei **Renovierung,
Sanierung, Umbau!**

**Telefon
05241 / 67596**

**Elektroanlagen
 Beleuchtungsanlagen
 Telefonanlagen
 Daten-Netzwerke
 SAT-Empfangsanlagen
 PV-Anlagen
 Jalousie-Antriebe
 Reparatur / Kundendienst
 E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst
 www.elektro-bethlehem.de**

In Isselhorst da lief doch was?

Gedanken zu einem Verkehrsversuch, der über seinen dörflichen Tellerrand deutlich hinausgeht.

In den bayrischen Alpen schmelzen die letzten vier deutschen Gletscher, und das eigentlich mit Sonne verwöhnte Spanien meldet „Land unter“. Keine Panik, der Reisemarkt wird darauf zeitnah mit Kurzurlauben in den noch trockenen Süden oder schneesicheren Angeboten nördlich von Vancouver reagieren. Das Leben muss schließlich irgendwie immer so weiter gehen.

Oder fahren wir gerade unseren Planeten mit Vollgas an die Wand?

Mehr als 25 Millionen Menschen verloren 2023 aufgrund von Überschwemmungen oder Trockenheit ihre Anbaugebiete, ihren Lebensunterhalt und das Zuhause. Obwohl sie am wenigsten zum weltweiten CO₂-Ausstoß beitragen, leiden die Kleinbauern und andere Bewohner der südlichen Halbkugel besonders unter den extremen Wetterbedingungen. Je länger der menschengemachte Klimawandel unvermindert anhält oder sogar zunimmt, umso mehr zerstört er alles, was uns am Leben erhält. Die meisten von uns wissen das. Aber mal ehrlich, wer will das eigentlich hören?

Wir wissen auch ohne moralischen Zeigefinger, dass wir mit einem ressourcenschonenden Konsum- und Lebensstil dazu beitragen könnten, unsere Welt vor einer weiteren Erderwärmung zu bewahren. Wir wissen, dass Staat, Länder, Kommunen und letztlich wir Bürger sich mit den Pariser Verträgen dazu verpflichtet haben, die globale Erwärmung deutlich unter zwei Grad und möglichst bei 1,5 Grad zu halten. Selbstverständlich wissen wir auch das.





*Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst
Inh. Jason Franitza
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53



Optik-Studio
Großewinkelmann e.K.
Inh. Kerstin Westhoff

Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh

Telefon 05241 74811
email: info@
optik-grossewinkelmann.de

bei Moment Termin nach Vereinbarung.

www.optik-grossewinkelmann.de

Spätestens mit dem Bericht des Club of Rome „Grenzen des Wachstums“ (1972) ist auch dem Letzten klar geworden, dass „das Wort Verzicht kein Attentat und Maßhalten keine Zumutung ist oder sein sollte“. (Jean -Pierre Wils).

Mit „Die Grenzen des Wachstums“ wurde die Fortschrittsgläubigkeit der Welt erschüttert. Sie gilt heute als einflussreichste Publikation zur drohenden Überlastung unseres Planeten. Der Forschungsbericht stieß Debatten zur Ökonomie, Umwelt und für eine lebenswerte Zukunft der Menschheit an. Sie wirken bis heute nach und fanden Eingang in die Pariser Verträge (2015). Sie wirken sich tatsächlich sogar bis Isselhorst aus.

Also wo und wann fangen wir damit an - wenn nicht hier und jetzt mit einer Handvoll Parkplätze?

Merken wir eigentlich nicht, dass unser Problem die vielen Autos sind und es zu wenig öffentlichen Verkehr gibt? Wer wie wir im ländlichen Raum lebt, in der Stadt oder im Nachbarort arbeitet und nebenbei auch noch schulpflichtige Kinder zu versorgen hat, dem wird der motorisierte Individualverkehr (MIV) regelrecht aufgezwungen.

Genau dieser Umstand bescherte dem Regierungsbezirk Detmold erneut einen bundesweiten Spitzenwert hinsichtlich der Autodichte. Mit 610 Autos pro 1.000 Einwohner weist der Regierungsbezirk erneut die höchste Autodichte nicht nur in NRW, sondern sogar deutschlandweit auf. Wow!!! Das hätte man eher vom Sauerland oder dem Bayerischen Wald erwarten können.

Ein Spitzenplatz, der vor allem den Zustand unseres öffentlichen Nahverkehrs beschreibt. Mit ihm lässt



BIO FASHION

Maas.

ÖKOLOGISCHE MODE
FAIR PRODUZIERT – SEIT 1985

**NATÜRLICHE WÄRME
FÜR KALTE TAGE.**

GÜTERSLOH Werner-von-Siemens-Straße 2, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
BIELEFELD Obernstraße 51, Mo-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 10-16 Uhr
BIELEFELD OUTLET Neustädter Straße 4, Mo-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr

MAAS-NATUR.DE

sich nämlich mancher Arbeitsplatz nicht mehr im zumutbaren Zeitrahmen erreichen. Das war übrigens ein berechtigter Kritikpunkt von Markus T., den er beim Bürgerklön vortrug.

Wird der klimafreundliche Verkehrsversuch des Heimatvereins ins Kirchenasyl gehen oder gibt es noch eine Möglichkeit zur Verlängerung?

Es ist schwer nachzuvollziehen, warum man trotz eines weltweiten Rekordhochs an Treibhausgasen (NW, 29. Oktober 2024) auf Ausgleichsparkplätzen bestehen kann. Mit der Schaffung von Ausgleichsparkplätzen lässt sich keine CO₂-Reduktion erreichen. Schlimmstenfalls wird dadurch ein innerörtlicher Suchverkehr ausgelöst. Ein Widerspruch zur Zielsetzung des

MILSMANN
AUTORECYCLING – CONTAINERRENT

**Mulden, Container,
Transporte, Entsorgung,
Schüttgüter, Altreifen &
Autoverwertung**

Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
Büro: 05241/ 211 78 0
Ersatzteile: 05241/ 211 78 20
Fax: 05241/ 211 78 29
Mail: info@milsman-entsorgung.de



www.niehorster-autorecycling.de

Verkehrsversuchs und den in Paris verbindlich vereinbarten Treibhausgasminderungszielen. Dennoch kann ein Verkehrsversuch von einer Kommune jederzeit beendet werden. Auch dann, wenn er, wie bei uns in Isselhorst

- den Kommunalrichtlinien in vollem Umfang entspricht (1),
- die Stadt nichts gekostet hat,
- der Versuch weit über den Schutz des Klimas hinausgeht und die Lebensqualität vor Ort steigert.

Wer in den letzten Wochen mit offenen Augen über den Kirchplatz gegangen ist, der wird es selbst bemerkt haben: Ein Stück blecherstarrer toter Raum inmitten des Dorfes wurde wieder von Spaziergängern, Radfahrern, Senioren, Familien und freundlichen jungen Menschen belebt. Der Parkraum wurde vermindert, um eine Reduktion der klimaschädlichen Treibhausgase zu erreichen. Das ständige „noch schneller, noch größer und noch mehr“ schien sich auf den Bänken zwischen den Hochbeeten etwas zu verlieren. Das hatte in hinteren Reihen Platz genommen. Für mich kein Verlust.

Ohne Frage, bezogen auf den weltweiten CO² Ausstoß macht sich diese Maßnahme zur Klimaverbesserung nicht bemerkbar.

GÄRTNEREI STENDER



**FÜR GARTEN UND GRAB:
PLANUNG | GESTALTUNG | PFLEGE**

Gärtnerei Stender
Inh. K.-D. Brockmann

Friedhofstr. 32+36, GT
05241 – 51674

www.gaertnerei-stender.de



Aber das Dorf hat seine Mitverantwortung für die Umwelt gezeigt und sowohl für die Älteren als auch für die Jugend ein Zeichen für eine lebenswerte Zukunft gesetzt. Kurz vor der Bürgermeister-Wahl fielen der Politik leider nicht mehr als die üblichen Parkraumforderungen und Rufe nach einer Brötchentaste ein. Eine Klientelpolitik mit Hilfe der von einigen Parteien geschürten Ängsten. Klappte bei den letzten Landtagswahlen nicht überall. Übrigens, in Baden-Württemberg wurde mal jemand Bürgermeister, der Brötchen an diejenigen verteilte, die zu Fuß oder mit dem Rad den Weg zum Bäcker fanden. Doch das erfordert politischen Mut. Aber lassen wir das. Was halten Anwohner und Betroffene von einem Versuch nach einer gemeinsamen Suche nach alternativen Lösungen? Möglichkeiten haben wir im Dorf genug, dann könnten wir gegebenenfalls das winterliche Kirchenasyl der Erdbeerpflanzen als Episode zur aller Zufriedenheit im Frühjahr enden lassen.

Norbert Grüneberg

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/kommunalrichtlinie>

Mit der Kommunalrichtlinie (KRL), die seit dem Jahr 2008 besteht, unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Kommunen und kommunale Akteure dabei, ihre Emissionen nachhaltig zu senken. Die positiven Effekte der Klimaschutzmaßnahmen können über den Klimaschutz hinaus gehen und dadurch die Lebensqualität vor Ort steigern

Anmerkung:
Mit dem Versuch zur Verkehrsberuhigung mittels Hochbeete, steht die Dorfgemeinschaft übrigens nicht allein, sondern in allerbesten Gesellschaft mit Spaniens Kulturstadt Barcelona. Bereits 2023 hatte man in einigen Stadtteilen Barcelonas damit begonnen, das triste Grau der Parkplätze und mehrspurigen Straßen durch bepflanzte Hochbeete, Blumenkübel und Bäumen zu ersetzen.

FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN



Interneusbau
& Bautischlerei

IERUM GmbH

ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
 INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE

Aus Alt wird Neu!

Beispiel:

- **Stuhlsitz aufpolstern und neu beziehen** 65,-
 - **Möbelstoff (bspw. von Firma JAB)** 20,-
 - **Schaumstoff als Polstermaterial** 10,-
- inkl. MwSt. **95,-**





Raumverschlussermeister
Andreas Reich

Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle
Beratung direkt
vor Ort.

Fon
0 52 04 . 88 87 67

Von der Dorfschmiede zum Traktoren-, Landmaschinen- und Landtechnik-Unternehmen

Schon immer hat mich die Entstehungsgeschichte von Traktoren- und Landtechnikfirmen interessiert. Schaut man sich die Chroniken der Hersteller einmal genauer an, stellt man fest, dass deren Ursprung meistens die Gründung einer Dorfschmiede durch Vorfahren vorausgegangen ist.

In längst vergangener Zeit erlernten oftmals Söhne von kleinen Höfen den Beruf Schmied und übten ihn nebenberuflich aus oder gründeten eine eigene Schmiede. Damals, als auf den Höfen noch Ochsen und Pferde als Zugtiere zur Bewältigung der schweren Zugarbeiten eingesetzt wurden, gab es in den Schmieden viel zu tun. Da wurden neben dem Hufbeschlag auch Reparaturen an Wagen und landtechnischen Geräten erledigt. Auch stellten Schmiede Forken, Schaufeln, Spaten, Sensen, Nägel und Ketten her und führten Schlosserarbeiten durch. Als die Technik weiter fortgeschritten war, verkauften Schmiede den Bauern Landmaschinen und Geräte für die Hofwirtschaft, z.B. Heugebläse oder Heuaufzüge, und installierten ihnen diese Geräte auch in den Gebäuden. Mit solcher Technik konnten die Wintervorräte an Heu oder Stroh arbeitskraftsparend unter „Dach und Fach“ transportiert werden. Einige mutige Schmiedemeister erweiterten im Laufe der Zeit ihren Betrieb und bauten ihn in einen Landmaschinenhandel mit Reparaturwerkstatt um. Durch Ideenreichtum, Erfindergeist und Geschäftssinn wurden Schmiedemeister in längst vergangener Zeit auch Gründer einiger inzwischen weltbekannter Traktoren- sowie Landmaschinenfabriken. Diese Familienbetriebe wuchsen im Laufe der Jahre, oftmals über mehrere Generationen, zu weltweit agierenden Unternehmen heran.



Weit bevor die Zeit kam, dass in der Landwirtschaft Ochsen und Pferde von Traktoren abgelöst wurden, hatte die Landmaschinenindustrie neue Techniken entwickelt, um die schweren Arbeiten auf den Höfen zu erleichtern. Die großen Firmen erkannten zeitig die sich anbahnende Entwicklung. Aufgrund der Abwanderung der Landarbeiter mit ihren Familien wegen besserer Arbeitsbedingungen in der Industrie, mussten in der Landwirtschaft vermehrt Maschinen eingesetzt werden.

Daniel
Bethlehem

Tischlermeister

Pivitsheide 100
33334 Gütersloh

T 05241.904 92 26

www.bethlehem-tischlermeister.de



Heute noch sehen wir von diesen Firmen hergestellte Traktoren und Landmaschinen, allerdings technisch hochmodern, auf den Höfen und auf großen und kleinen Acker- und Grünlandflächen unserer Region im Einsatz.

Beim Bestaunen der Technik möchte man wissen, welche Geschichte sich hinter den Firmennamen verbirgt, deren Produkt man hier gerade bei der Arbeitsverrichtung antrifft.

Um darüber ein Hintergrundwissen zu bekommen, habe ich von 85 Traktoren- und Landmaschinenfirmen die Unternehmensgeschichte in einem Buch zusammengetragen. Damit diese Firmengeschichten aussagekräftig dargestellt werden, wurde jede von ihnen von mir mit vielen überwiegend eigenen Bildern versehen.

Rudolf Knufinke



Gesehen in Holtkamp, Mitte Oktober

„Steht auf dem Land im Oktober noch Korn,
dann ist es wohl vergessen wor’n.“ Alte Bauernregel

„Steiht up’n Lanne in’n Oktober na Kaorn,
dänn is et woll vögiäten wohrn.“ Aule Buernwieshait

Aus welchem Grunde dieses Feld nicht geerntet wurde
oder werden konnte, entzieht sich unserer Kenntnis.

Siegfried Kornfeld

Von der Couch zum Zieleinlauf: 100 Tage Fitness-Abenteuer für die Isselhorster Nacht

Die beliebte Isselhorster Nacht, das Highlight des Laufsports in Ostwestfalen, feiert 2025 ihr 25. Jubiläum. Pünktlich zum Startschuss dieser Erfolgsgeschichte beginnt im März das bewährte 100-Tage-Programm, das Laufneulinge und Wiedereinsteiger fit für die Herausforderung macht.



*Gespannte Vorfreude:
Eine Gruppe des Trainingsprogramms
bei der Isselhorster Nacht 2025*

Für jeden das passende Training

Das Vorbereitungsprogramm (Start: 22. März 2025) richtet sich an alle, die den inneren Schweinehund überwinden und bei der Isselhorster Nacht über 4,1 oder 9,2 Kilometer an den Start gehen möchten.

Für absolute Anfänger gibt es vorab sogar ein dreiwöchiges Aufbauprogramm, das sanft in die Welt des Laufens einführt (Start: 1. März 2025).

Infoabend für Interessenten

Wer Interesse an diesem Angebot hat, bekommt am Infoabend Informationen aus erster Hand: Das Trainerteam stellt sich vor und gibt Infos zu den Kursen.

Termin: Donnerstag, 27. Februar 2025, 20:00 Uhr, in der Holtkämperei, An der Lutter 1, Isselhorst.

Gemeinsam stark – das Trainerteam

Unter der bewährten Leitung von Andreas Brieden und Andreas van Westen steht ein motiviertes Trainerteam bereit, die Teilnehmenden optimal auf das Laufevent vorzubereiten. „Jedes Jahr begrüßen wir neue Gesichter in unserem Programm. Es ist immer wieder inspirierend zu sehen, wie Menschen über sich hinauswachsen“, schwärmt Andreas van Westen.

Andreas Brieden ergänzt: „Das 100-Tage-Programm bietet nicht nur professionelles Training, sondern auch eine unterstützende Gemeinschaft. Laufen in der Gruppe macht einfach mehr Spaß und motiviert ungemein.“

Die Teilnehmenden profitieren von regelmäßigen Treffen, individueller Betreuung und dem Austausch mit Gleichgesinnten.

Ein Meilenstein im regionalen Laufsport

Die Isselhorster Nacht hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem der beliebtesten Laufsportevents in Ostwestfalen entwickelt. Von der Schulklasse bis zum ambitionierten Hobbyläufer – hier findet jeder seine Herausforderung. <https://isselhorster-nacht.de/programm/>



www.brokbals-immobilien.de
Telefon 0 52 41 - 17 62
info@brokbals-immobilien.de

Anja Brokbals Immobilien
Verkauf | Vermietung | Wertermittlung
Erfahrung | Einsatz | Empathie





Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus zu vermieten! Rad fahren, Wassersport, Wandern, Angeln und Jagdmöglichkeit.

www.urlaub-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172



Anmelden und durchstarten

Interessierte können sich anmelden unter www.isselhorster-nacht.de. Die Anmeldung wird zum Jahresbeginn 2025 freigeschaltet. „Egal ob Du bisher nur vom Laufen geträumt hast oder nach einer Pause wieder einsteigen möchtest – unser Programm bringt Dich sicher ans Ziel.“

In 100 Tagen kannst Du nicht nur Deine Fitness verbessern, sondern auch neue Freundschaften knüpfen und ein unvergessliches Erfolgserlebnis bei der Isselhorster Nacht feiern“, so das Trainerteam.

Kosten: 60 € für Erwachsene, 40 € für Jugendliche (ab Jahrgang 2011), 10 € zusätzlich für das Aufbauprogramm.



Autohaus Milsmann
Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 3 85 03
www.autohaus-milsmann.de
**IHR KOMPETENTER
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER**



Elektro Drewel
*Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...*
Bertold Drewel Elektromeister
In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

“KNITTERFREI” 

**Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei &
Reinigungsannahme**

Avenwedder Str. 71 - 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87



Langenbach
GmbH & Co. KG
**Lackierungen
Beschriftungen & Sandstrahlen**
**Fon 05247/2999 · Fax 05247/407344
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel
E-Mail langenbach-lackierungen@gmx.de**

Weihnachtsstern-Aktion der Volksbank in Ostwestfalen Basteln und Gutes tun

Unter
volksbankinostwestfalen.de/weihnachten
gibt es weitere Infos und die
Bastelvorlage zum Download.

Lara ist acht Jahre alt und sie kämpft gegen die Leukämie. Damit steht sie stellvertretend für rund 2.200 Kinder und Jugendliche, die jährlich neu an Krebs erkranken.

Viele Klinikaufenthalte mit Chemotherapien gehören jetzt zu ihrem Leben, mit Tagen, an denen es ihr sehr schlecht geht und das Durchhalten schwerfällt. Da ist es wichtig, dass mit Zuwendung und Abwechslung kleine Freuden im Alltag erhalten bleiben und sie die schwierige Zeit auf der Krebsstation erträglicher machen.

Genuss und Spaß mit „Fruchalarm“

Fruchalarm ist eine gemeinnützige GmbH, die sich seit 2010 für schwer erkrankte Kinder und Jugendliche engagiert. Die Mission: „Wir möchten, dass sie Spaß haben und ihre Lebensfreude und Zuversicht steigt. Darum besuchen wir sie auf Kinderkrebsstationen und in Hospizen. Wir helfen allen Erkrankten so, wie es für sie am besten ist, und motivieren sie, bei unserem Projekt aktiv mitzumachen: Sie sollen riechen – schmecken – hören – fühlen. Die leckeren Frucht-Cocktails sind eine willkommene Ablenkung während der langwierigen Therapien und von den damit verbundenen Nebenwirkungen. Sie machen den Kindern Freude und Mut und fördern ihre Selbstbestimmung: Raus aus dem Klinikalltag, rein ins Leben!“ – so die Beschreibung auf der Webseite fruchalarm.de. In unserer Region finden diese besonderen Cocktailparties in Krankenhäusern in Bad Oeynhausen, Minden und Bielefeld statt, möglich gemacht durch ehrenamtliche Mitarbeiter – die „Fruchties“ – und durch Spenden.

Was ein Stern nicht schafft, das schaffen viele

Mit ihrer Weihnachtsstern-Aktion lädt die Volksbank alle kleinen und großen Menschen ein, kreativ zu werden und gleichzeitig Gutes zu tun. Ab dem 4. November gibt es in allen Volksbank-Geschäftsstellen Bastelvorlagen, um einen ganz persönlichen Weihnachtsstern zu gestalten. Für jedes kleine Kunstwerk, das bis zum 20. Dezember in einer der Geschäftsstellen abgegeben wird, spendet die Volksbank 2 Euro an „Fruchalarm“ (maximal 15.000 Euro). So hilft jeder einzelne Stern kranken Kindern und Jugendlichen. Jeder kann mitmachen!

Gemeinsam Dinge besser machen für die Menschen in Ostwestfalen

Dafür macht sich die Volksbank in Ostwestfalen stark, und das nicht nur im finanziellen Sinn. Es ist Teil der genossenschaftlichen Idee, die die Gründer vor über 170 Jahren hatten und die bis heute überlebt: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ Diese Haltung macht aus dem Wirtschaftsbetrieb „Volksbank in Ostwestfalen“ darüber hinaus eine Wertegemeinschaft.

Und das Projekt „Fruchalarm“ passt genau zu diesen Werten.

Hanneforth

Malermeister

Wir wünschen allen
eine gesegnete Weihnacht
und für 2025 Gesundheit und
Zufriedenheit!

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 4 03 22 90

Basteln
und Gutes
tun.

Was ein Stern
alleine nicht schafft,
das schaffen viele.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Dein Stern macht den Unterschied.

Gestalte einen Stern für die Weihnachtsdekoration und gib ihn bis zum 20. Dezember in einer unserer Geschäftsstellen ab. Jeder Stern bewirkt eine Spende von 2 Euro für das Projekt „**Fruchtalarm**“, das schwerstkranken Kindern in der Region hilft. Je mehr Sterne von kleinen und großen Künstlern bei uns ankommen, desto besser!*

Die Bastelvorlage erhältst du in unseren Geschäftsstellen oder zum Download auf unserer Webseite.

*maximale Spendensumme: 15.000 Euro



Trauringe in der Holtkämperei



Durchschnittlich sind es etwa sechs Trauungen, die jährlich in der Holtkämperei mit dem Standesamt on tour durchgeführt werden.

Die Trauungen werden ehrenamtlich vom Dorf- und Heimatverein begleitet, der auch für ein feierliches Ambiente sorgt. Für das nächste Jahr sind schon zwei Hochzeiten geplant. Online-Anmeldungen für die Trauungen in der Holtkämperei sind beim Standesamt Gütersloh nicht möglich.

Eine Terminabsprache mit dem Dorf- und Heimatverein sollte im Vorfeld getroffen werden. Hingegen können Trauungen im Standesamt der Stadt Gütersloh online angemeldet werden.



Leider sind die Kosten für Trauungen mit dem Standesamt on tour in Gütersloh kräftig gestiegen: Sie belaufen sich auf € 400,00, die in den Stadtsäckel fließen. Aber was ist einem der „schönste Tag im Leben“ wert? Rechnet man vielleicht noch eine kleine Spende für den Dorf- und Heimatverein hinzu, würde es bei angenommenen 50 glücklichen Ehejahren gerade mal € 1,00 pro Monat ausmachen, wobei niemand weiß, was ein EURO in fünfzig Jahren noch wert ist. Traut euch in der/die Holtkämperei...

Henner Schröder



Melanie Beumker

Reinigungsarbeiten
seriös, persönlich,
qualitätsbewusst...
wir erledigen das für Sie !



**Kupferweg 10
33334 Gütersloh-Isselhorst
0176-84898012
designrein@t-online.de**



Mo: Geschlossen!
Di - Fr: 8:30 - 13:00 / 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr



Sarah Schwentker Inhaberin
Steinhagenerstraße 3
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 0 52 41 - 70 44 722
info@stilundbluete-sarah.de
www.stilundbluete-sarah.de

Das lächelnde Jesuskindlein

Karl Heinrich Waggener (1897-1973)

Bevor in der Heiligen Nacht das Jesuskind im Stall zu Bethlehem geboren werden sollte, kam der Engel Gabriel noch einmal zur Erde hernieder, um sich zu überzeugen, dass auch alles bereit war, um dem heiligen Kind eine gute Herberge zu geben.

Die Krippe und der Stall wurden genauestens überprüft, damit nichts die Ruhe und Behaglichkeit des Kindes stören konnte. Dem Wind gebot der Erzengel nicht zu heftig zu blasen, damit die armselige Stalllaterne nicht verlöschte. Den Wolken gebot er, nicht in Rührung zu zerfließen, damit die Tränen nicht das Dach durchnässten.



Alle Tiere, so Spinnen, Milben, Mistkäfer, Läuse, Mäuse und Ratten, mussten den Stall verlassen. Nur der Esel durfte bleiben, weil er ja ohnehin zur Flucht nach Ägypten gebraucht werden würde; und vom Ochsen, der groß und dick und faul dalag, war auch nichts zu befürchten. Zuletzt verteilte der Erzengel Gabriel noch viele kleine Engel von der Art, die überwiegend aus Kopf und Flügeln bestehen, auf allen Dachsparren und

Frohe Weihnachten und alles
Gute für das neue Jahr 2025!



LVM-Versicherungsagentur
Stefan Thenhausen
Kahlertstr. 50
33330 Gütersloh
Telefon 0524134988
<https://agentur.lvm.de/thenhausen>





Lars Schubert
Gartengestaltung

- **Gehölzschnitt**
- **Baumfällung**
- **Neu-/Umgestaltung**
- **Gartenbewässerung**
- **Zaunbau**
- **Pflegearbeiten**
- **Pflasterarbeiten**
- **Holzterrassen**
- **Rollrasen**

Zum Brinkhof 68
33334 Gütersloh
Tel: 05241 / 688744
info@gartenbau-isselhorst.de
www.gartenbau-isselhorst.de

Balken, damit sie das Geschehen beobachten konnten und zugleich Kunde gaben, wenn es an irgend etwas fehlen sollte. Als nun das Kind geboren und so süß in der Krippe anzuschauen war, konnten die kleinen Engel vor Entzücken nicht an sich halten und flogen herab. Sie fächelten mit ihren kleinen Flügeln, sangen und musizierten und zupften die Strohhalme in der Krippe zurecht, damit nichts drückte und zwackte. Dadurch wurde aber ein kleiner Floh geweckt, der tief unten im Krippenstroh geschlafen hatte und der bei der Inspektion nicht entdeckt worden war. Voll Entsetzen sprang er hoch: "Ach, hat das Jagen nach mir denn nie ein Ende? Nur schnell in das kleine Löchlein dort" dachte er und sprang dem Christkind ins Ohrchen. „Liebes Kind, nur ein ganz klein wenig Geduld!“ flüsterte er, „ich verschwinde sofort wieder, wenn ich nur eine Fluchtmöglichkeit sehe!“ „Bleib nur!“ sagte das Jesuskind ruhig, „ich halte still!“ „Wenn ich einen Riesensprung mache,“ keuchte der Floh, „dann kann ich auf der Glatze des heiligen Josef landen und von dort ist es nicht

weit bis zum Fenster und ich bin fort!“ „Spring nur“, sagte das Jesuskind freundlich und der Floh bereitete sich auf den Riesensprung vor. Er duckte sich, zog die Beine unter den Bauch, schnellte in die Höhe und weg war er. Dabei konnte jedoch nicht verhindert werden, dass das Jesuskind ein ganz klein wenig gekitzelt wurde. In diesem Moment wachte die heilige Mutter Maria auf, sah auf das Kind und weckte Josef, ihren Mann. - Sie sagte: „Schau mal - es lächelt schon.“

Das lächelnde Jesuskindlein, (freie) plattdeutsche Übersetzung

Wecka do mennt, met de Wienachtsgeschichten wör dat ölle ganz toufällig so aflapen, os dat schriëben steiht, de vödööt sik. Nai, datt was ölle genau plant un utreaket met de Schätzung von dän ganzen Volke un datt de Lüe sik do tellen laiten müssen, wu se up de Welt kurmen wörn un auk de Stall in Bethlehem stunt genau so, dat'm do upkieken kann, wenn'n m uut den lesten Wertshus in Bethlehem haruut kamm.

Den Erzengel Gabriel was updreagen woarn, datt he up ölls achten mösse, datt de Stern auk richtig üöwa dän Stalle stunt un datt de Stall so in' Stanne settet wuord, datt do auk eene Geburt stattfienen kann. De Wiend droff nich so derbe wagen, doamedde dat Lecht in de armsialige Stalllatüchten nich uutpustet wuord. De Erzengel hadde ,ne ganze Schwachte Engelkes tohaupе halt un was 'n Dag vüör'n Hiligoumt (23. 12.!) na Bethlehem henfloagen, ümme de lesten Inspektion to maken. De Stall wuord uutmesset un met frischen Strauh inströgget. Et wuor Spinneweb kehrt un Lüüse, Müüse un Ratten müssen den Stall völoaten. De lësel owwer droff bliewen, he wuor ja no bruket för de Flucht nach Ägypten. De aule Osse, de do na in eene Ecke stunt, kann auk in'n Stalle bliewen. He dai kenn Mensken ma wat tolai un he brochte so'n biëtken Wiarmde in'n Stall. Tolest kaik de Erzengel Gabriel no för jeden von de Engelkes 'n Stië uut, wu se sik hensetten sollen, domedde se ölls üöwerkieken können un auk tengern Nouricht giëben können, wänn et an irgend wat failen solle.

Nu können de Gäste kuëmen un so kamm et dann auk: Dat Kiend wuor geborn un wuor in Windeln inbunen un in dat friske Strauh in de Krippen leggt. Un nu wörn Maria un Joseph so möi, datt se auk baule inschläipen.

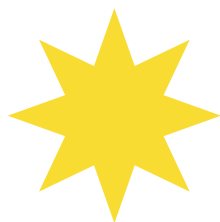


De Engelkes wörn so hersk, datt ölls gout klappet hadde un flöagen von de Stië wäg, de de Erzengel jeden touwiesen hadde. Se flöagen rund ümme de Kripp'n harümme un setten sik auk oll moal just up de Kripp'n up un fengen an to singen, so hersk wörn se. Dür düt fleigen und dat singen und von dat Fächeln met ehr Flüegel wake son ganz lütken Flauh up, de ganz unnen inn' Strauh in de Krippen satt.

Sogar de Erzengel hadde dössen Flauh nich seihn, süß hädde de auk na buten hen mosst. He sprang ganz vöwehrt buom up dat Strauh von de Kripen un froug sik: „Nimmt dat dann üöwerhaups gar keän Änne, datt'se ölle achter mi herjaget?“ He kaik sick ümme un soag so'n lütke Lock, wu he sik inne vökraup. Dat was oawer just dat Aohrlock von dän lütken Jesuskiend, wu he sick inne vökroapen hadde un de Flauh miärkede dat auck butz: „Laiwe Kiend“ sia he to den Jesuskiend, „men blos en ganz biätken Geduld, ik sin tengern we wäg, wenn ik irgend 'n Geliägenheit häwwwe, to flüchten“ „Bliew men“, sia dat Jesuskiend un blaiß ganz ruhig liggen, „ick haule un schwiege stille“ „Wenn ik 'n onniken Satz make“, sia de Flauh, „dann kann ick bi dän hiligen Joseph up de Glaatse springen un von do uut is et nich ma wiet bes an dat Fenster un dann sin ik wäg“ „Spring du men“ sia dat Jesuskiend ganz fründlike un de Flauh make sick ferrig ton' Springen. He taug sick tohauppe, spanne de Bëine unna sien Liewe an, sprang up un wäg was he. Bi dössen gewaltigen Satz konn he oawer nich

vöhinnern, datt dat Jesuskiend son ganz biätken kierdelt wuor. In dössen Augenblicke wake de heilige Moder Maria ut'n Schloap up, kaik sick ümme, soag dat Kiend un wecke auk Joseph. Un dann sia et: „Kiek moal, Joseph, et kann oll 'n biätken gnesen.“

Übersetzung: Siegfried Kornfeld



Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Impressum

Heft 190

Erscheinungsdatum

07.02.2025

Redaktions- /Anzeigenschluss

17.01.2025

Heft 191

Erscheinungsdatum

11.04.2025

Redaktions- /Anzeigenschluss

21.03.2025

Heft 192

Erscheinungsdatum

13.06.2025

Redaktions- /Anzeigenschluss

23.05.2025

An der Lutter 1. 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 7 08 86 44

Redaktionskonferenz:
Mail: redaktion@dhvi.de
Tel.: 0 52 41 - 68 75 67

Mitglieder:
Rolf Ortmeier (Chefredakteur)
Siegfried Kornfeld,
Thomas Ostermann (Redaktion)
Henner Schröder (Herausgeber)
Dietlind Hellweg
(Herstellung + Anzeigen)

Auflage: 3.000,
Druck: hanodruck,
Schloß Holte-Stukenbrock

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

D. sein

Dietlind Hellweg
Werbeagentur

Haller Straße 376
33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 68 74 86



Ihr Versicherer aus OWL

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Fest und ein glückliches neues Jahr! Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihre Isselhorster – sicher, stark und heimatlich.

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 96507-0

www.iv-gt.de

